VERGABEUNTERLAGEN

2026005718

Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER
Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Am Hohlweg 2, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab, Deutschland

06.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen ... 1
Projektinformation ... 1
Vertragsbedingungen/Formulare ... 4
211 Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots_Hochbau_0325_eVergabe ... 4
213.H Angebotsschreiben_ohnelose_0522_eVergabe ... 9
214.H Besondere_Vertragsbedingungen_0824_eVergabe ... 12
Leere Seite ... 14
216 Verzeichnis_vorzulegender_Unterlagen_0522_eVergabe ... 15
124 Eigenerklärung zur Eignung_0922_eVergabe ... 19
221 Preisermittlung_bei_Zuschlagskalkulation_1017_eVergabe ... 22
222 Preisermittlung_bei_Kalkulation_über_die Endsumme_1017_eVergabe ... 24
223 Aufgliederung_der_Einheitspreise_0812_eVergbe ... 26
234 Bietergemeinschaft_eVergabe ... 27
235 Verzeichnis der Unternehmerleistungen_eVergabe ... 28
236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_eVergabe ... 30
241 Abfall_eVergabe ... 31
244 Datenverarbeitung_eVergabe ... 32
1 Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen ... 32
1.1 Bearbeitungsphasen ... 32
1.2 Datenaustausch ... 32
2 Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Abrechnung ... 32
2.1 Prüfbarkeit ... 32
2.2 Vereinbarung ... 32
2440 Informationen zur Datenerhebung_eVergabe ... 33
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen ... 33
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten ... 33
Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer ... 33
Ihre Rechte ... 33
421 Vertragserfüllungsbürgschaft_1017_eVergabe ... 34
444 Referenzbescheinigung_eVergabe ... 35
LRA_Datenschutz-Verpflichtungserklärung externe Firmen_eVergabe ... 38
212 Teilnahmebedingungen_0119_eVergabe ... 39
Produkte/Leistungen ... 41
Eignungskriterien ... 107
Leistungskriterien ... 112
Anlagen ... 113

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2026005718
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH
Auftragsbeschreibung	Auf dem Gelände der ehemaligen Bleikristallfabrik Beyer & Co. GmbH in Altenstadt a.d.Waldnaab wurde seit 1920 bis zur Insolvenz im Jahr 1993 Bleikristallglas hergestellt und veredelt. Diese Nutzung ging mit einer erheblichen Verunreinigung des Untergrunds durch branchentypische Schadstoffe ein-her, insbesondere durch Fluorid (F), Blei (Pb) und Arsen (As). Aus den Voruntersuchungen sind hohe Kontaminationen im Boden sowie im Grundwasser belegt. Eine branchentypische Besonderheit der Bleiglasstandorte ist der Einsatz von Flusssäure zur Veredelung der Gläser. Verbrauchte Flusssäure wurde früher i. d. R. in den Vorfluter eingeleitet oder vor Ort in den Boden verkippt. Schleifschlämme wurden auf dem Betriebsgelände ohne weitere Sicherung abgelagert. Die hohen Protoneneinträge der Flusssäure bewirken eine starke pH-Wert-Absenkung und damit einhergehend eine Mobilisierung der Elemente, die mit der Ablagerung der Produktionsrückstände der Glasfabrikation in den Untergrund eingebracht wurden. Hinsichtlich des Pfades Boden-Grundwasser sind Sanierungsmaßnahmen nach §4 Abs. 3 BBodSchG erforderlich. Hierzu sollen u. a. folgende Maßnahme durchgeführt werden: • Aushub der anthropogenen Auffüllungen im Bereich von Hot-Spots, insbesondere im Bereich hoher Fluorid-Belastungen, • Schaffung einer „reaktiven Zone“ durch Einbringen von Calciumcarbonat in den quartären Aquifer und Verfüllung der Aushubgrube mit Calciumcarbonat haltigem Material. Mit dieser „reaktiven Zone“ soll das saure Milieu in der ungesättigten und gesättigten Zone angehoben und die verbliebenen Schadstoffe fixiert werden. Bereits um den Jahreswechsel 2025/26 wurde in Vorbereitung der anstehenden Hotspot-Sanierung im Bereich der alten Ofenhalle ein vorgezogener Gebäuderückbau bis OK Bodenplatte ausgeführt (Bauabschnitt BA I).

VERFAHREN

Auftraggeber	Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	92665 92665 Altenstadt a.d.Waldnaab
Leistungsart	Bauleistung
Vergabeart	Öffentliche Ausschreibung (VOB)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein
Art der losweisen Vergabe	
Zuschlagskriterium	Niedrigster Preis

Klassifizierungen

Code	Bezeichnung
45110000-1	Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
45111100-9	Abbrucharbeiten
45112360-6	Bodensanierungsarbeiten
90000000-7	Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste
90522200-4	Beseitigung von verseuchtem Boden

ANGEBOTE

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Nebenangebote	Nebenangebote sind nicht zugelassen
Nachlass	Ja
Skonto zugelassen	Nein
Skonto Zahlungsziel	Tag(e)
Optionale Positionen:	Optionale Positionen werden in den Angebotspreis eingerechnet.
Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://www.deutsche-ever gabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Vertragsart	Bauvertrag

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation	
Bekanntmachung	06.11.2026

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

Angebotsfrist	07.12.2026 10:00:00
Frist Bieterfragen	02.12.2026 12:00
Eröffnungstermin	07.12.2026 10:00:00
Bindefrist	06.01.2027
Versand Vorabinformation	

AUFTRAGSDAUER

Beginn	25.01.2027
Ende	06.10.2027
Anmerkungen	

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter
https://www.deutsche-ever gabe.de
mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen.
Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

Bitte beachten Sie auch die in den Anlagen beigefügten Informationen zur Teilnahme an einer Ausschreibung mit Assistent der Deutschen eVergabe.

Hinweis zur Bearbeitung der PDF-Dokumente/Formulare:
In den Arbeitsschritten „Vertragsbedingungen/Form ulare“ bzw. Teilnahmeunterlagen“ können die PDF-Dokumente mit der im System integrierten PDF-Viewer-Komponente eingesehen und bearbeitet werden. Diese ermöglicht die direkte Darstellung und das Ausfüllen des ausgewählten Dokuments in der Deutschen eVergabe. Das Herunterladen und anschließende Öffnen von PDF-Dateien im Adobe Acrobat Reader o.ä. PDF-Programmen ist somit nicht mehr nötig.

Der Status eines Dokuments wird wie folgt dargestellt: blaue Icons zeigen Dokumente ohne bearbeitbare Felder an; in Dokumenten mit roten Icons können Felder ausgefüllt werden. Liegen Pflichtfelder vor, ist zusätzlich ein Ausrufezeichen im Icon zu sehen.

Der PDF-Viewer bietet außerdem die Möglichkeiten, die Datei herunterzuladen, im Dokument zu blättern, suchen und zoomen sowie die Dokumenteneigenschaften einzusehen. Anschließend können Sie selbstverständlich auch eine lokale Kopie des Dokuments auf Ihrem PC speichern.

BIETERFRAGEN/-NACHRICHTEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 02.12.2026 12:00 Uhr eingegangen sein. Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert. Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im Bieterassistenten der Deutschen eVergabe gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.

Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: https://www.deutsche-ever gabe.de

Fragen auf anderen als den in den Vergabeunterlagen zugelassenen Kommunikationswegen werden nicht beantwortet.

Hinweis:
Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Sie Zugriff auf ein individuelles Postfach welches sowohl vom Bieter als auch von der ausschreibenden Stelle für die Zustellung von rechtserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt wird. Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Nachrichten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

Kommunikationsverbot:
Anderweitige Arten der Kontaktaufnahme durch Interessenten/Bewerber/Bi eter, insbesondere mit den bei einem Auftraggeber verantwortlichen Personen aus den Beschaffungsstellen oder der (in)direkten Einflussnahme auf den Auftraggeber, sind unzulässig und werden als Vergabeverstoß gewertet, der zur Nichtberücksichtigung bzw. zum Ausschluss des Bewerbers bzw. Bieters aus dem weiteren Vergabeverfahren führt.
Teilnahmeanträge von Bewerbern sowie Angebote von Bietern, welche sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB

beteiligen, werden ausgeschlossen.
Auch eine etwaige sonstige unzulässige Kommunikation zu diesem Vergabeverfahren zwischen Bewerbern/Bietern kann zum Ausschluss vom weiteren Verfahren führen.

HINWEISE ZUR ANGEBOTSWERTUNG

Reichen Sie bitte keine Angebotsschreiben bzw. Leistungsverzeichnisse als eigene Anlage zu Ihrem Angebot über die Vergabeplattform mit ein! Eine dadurch entstehende Doppeleinreichung führt bei möglichen Abweichungen zwingend zum Ausschluss Ihres Angebotes.

Vom Bieter in seinen Unterlagen abgedruckte Allgemeine Geschäftsbedingungen führen dann zum Ausschluss des Angebotes, wenn der Bieter auf deren Anwendung verweist (§ 42 Abs.1 S. 2 Nr. 4 UVgO; § 16 Abs. 3 Buchst. d) VOL/A; § 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A; § 16 Abs. Abs. 1 Nr. 2 EU-VOB/A; § 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Es gelten die Vertragsbedingungen des Auftraggebers auch dann, wenn in den Unterlagen des Bieters dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen abgedruckt sind.

Vergabestelle

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle
Am Hohlweg 2
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Deutschland

Datum der Versendung 06.11.2026

Vergabeart
- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Freihändige Vergabe
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 07.12.2026 | Uhrzeit 10:00:00

(Er)Öffnungstermin
Datum 07.12.2026 | Uhrzeit 10:00:00

Ort Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Am Hohlweg 2
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Raum C201

Bindefrist endet am 06.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer Leistung

2026005718 **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☐ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 226.H Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ 227.H Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☐ 242.H Instandhaltung
- ☒ 2440 Informationen zur Datenerhebung
- ☐ 2492 Online-Vergaben
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214.H Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☐ 2330 Nachunternehmererklärung
- ☐ 2410 Abfall – EBV
- ☒ 244 Datenverarbeitung

☐
☒ 241 Abfall
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

☒ 213.H Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ Vertragsformular für Instandhaltung:

☒ LRA Datenschutz-Verpflichtungserklärung externe Firmen
☒ Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG i.V.m. EfbV
☒ 235 Verzeichnis der Unternehmerleistungen
☐
☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

☐ 126.H Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ 444 Nachweise gem. Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 421 Vertragserfüllungsbürgschaft
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab, Am Hohlweg 2, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

☒ elektronisch über die Vergabeplattform

☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)

☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab - Vergabes

Straße Am Hohlweg 2

PLZ/Ort 92660 Neustadt a.d.Waldnaab

E-Mail vergabestelle@neustadt.de Fax +49 960279975100

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

☐ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☒ siehe Anlagenverzeichnis Buchst. C)

☐

☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☐ siehe Formblatt 216 – Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☒ siehe Anlagenverzeichnis Buchst. D)

☒ Nachweise gem. Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

☒ Urkalkulation

4 Losweise Vergabe:

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
  ☐ nur für ein Los
  ☐ für ein Los oder mehrere Lose

  ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist
☐ zugelassen
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

  ☐ für die gesamte Leistung
  ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

  ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

  unter folgenden weiteren Bedingungen:
  ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  ☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote
☒ Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien

☐ Bei der Vergabe von Aufträgen werden Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten als bevorzugte Bieter berücksichtigt. Bei der Beurteilung der Wirt-

schaftlichkeit von Angeboten wird der von einem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 Prozent gewertet. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird der Ermittlung des Abschlags auf den Preis nur derjenige Anteil zugrunde gelegt, den bevorzugte Bieter an dem Gesamtangebot der Bietergemeinschaft haben. Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das eines sonstigen Bieters, so ist dem bevorzugten Bieter der Zuschlag zu erteilen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für …"

Maßnahmenummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer: 2026005718	Leistung: Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikr

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

VOB-Stelle bei der Regierung der Oberpfalz
Emmeramsplatz 8
93047 Regensburg

10

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer[1]:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle
Am Hohlweg 2
92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer — Baumaßnahme

Vergabenummer — Leistung
2026005718 — Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

Anlagen[2], die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐ _____
- ☐ _____

_____

Anlagen[2], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

[1] nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat
[2] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

© VHB Bayern - Stand Mai 2022

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag[3] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[4] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[5]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).

☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

[3] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[4] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[5] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

© VHB Bayern - Stand Mai 2022

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitsnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,**
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,**

wird das Angebot ausgeschlossen.

	Vergabenummer	
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH**		

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 25.01.2027.
- ☐ spätestens _____Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 06.10.2027.
- ☐ innerhalb von _____Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
  - ☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ 0,2 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von **5** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

10 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unangemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.Gmb**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

☐ 127 – Erklärung Bezug Russland

☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)

☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)

☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)

☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)

☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen

☐ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

☐ 2292.StB - Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen

☐ Vertragsformular für Instandhaltung:

☐

1.2 Unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen

☐

1.4 Sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☒ **Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG i.V.m. EfbV**

2 Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

☐

3 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

3.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

☒ **421 - Vertragserfüllungsbürgschaft**

3.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

☐ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

☒ Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

☒ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen

☒ Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung

☐ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" oder gleichwertiger Nachweis.

☐ Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und Qualifikation des Unternehmens gemäß ZTV oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise

☐ Prüfurkunde Schutzplanken-Montagefachmann nach ZTV oder gleichwertiger Nachweis.

☒ **Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis)**

3.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate

☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248

☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481

☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.

☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch positives Begutachtungsschreiben der BASt bzw. einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist.

☐

3.4 Sonstige Unterlagen

☒ Auszüge aus der Urkalkulation zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise

☒ Urkalkulation

☐ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

☒ **Nachweise zur Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von von 3 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden.**
Die Ersatzleistung des Versicherers muss mind. das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen.
- Fachkundenachweise nach TRGS 524, TRGS 519 und TRGS 521 oder gleichwertige Nachweise
- Nachweis über die Zulassung als Koordinator nach DGUV-Regel 101-004 oder gleichwertiger Nachweis

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer _____ Vergabenummer **2026005718**

Vergabeart	
☐ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Leistung
Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.Gmb

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1], vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.
Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 Referenzbescheinigung.
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind
☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.Gm**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	_____ x _____			_____
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)	_____	_____	_____
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)	_____	_____	_____
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)	_____	_____	_____
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]	_____	_____	_____
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				_____

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.Gmb**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	_____
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	_____
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	_____
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	_____

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h _____	v.H. _____	_____
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			_____

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt **€**		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:					
	x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV [1]	Kurzbezeichnung d. Teilleistung [1]	Menge [1]	Mengeneinheit [1]	Zeitansatz [2]	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit [2]				
					Löhne [2, 3]	Stoffe [2]	Geräte [2, 4]	Sonstiges [2]	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

[1] **Wird vom Auftraggeber vorgegeben.**

[2] **Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.**

[3] **Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.**

[4] **Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.**

© VHB Bayern - Stand August 2012

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer **2026005718**
Baumaßnahme	
Leistung **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH**	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

_____ _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung **Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH**		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmen (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	**Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung**

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. [1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

© VHB Bayern - Stand April 2016

	Vergabenummer	
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist, bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer	
	2026005718	
Baumaßnahme		
Leistung Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung .

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen

☒ GAEB DA 90.

☐ GAEB DA XML.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabeplattform ausgetauscht.

Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

2440|L2440|V.C.2

(Informationen Datenerhebung)

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab

Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle

Am Hohlweg 2

92660 Neustadt a.d.Waldnaab

(Vergabestelle)

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab
Herr Jürgen Hofmann
Am Hohlweg 2
92660 Neustadt a.d.Waldnaab

(Datenschutzbeauftragte/r)

Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherdauer

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden durch

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab

Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle

Am Hohlweg 2

92660 Neustadt a.d.Waldnaab

(Vergabestelle)

und von dieser/m mit der Vorgangsbearbeitung beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros) nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes/Landesdatenschutzgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung, streng vertraulich behandelt und genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/ des Angebotes. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden die Daten für die Dauer der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß den verwaltungsspezifischen und haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Die Datenerhebung und -verarbeitung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e DSGVO i.V.m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz sowie Art. 4 Absatz 1 BayDSG.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zum o.g. Zweck jederzeit zu widersprechen.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab

Bauabteilung, Bauleitplanung, Zentrale Vergabestelle

Am Hohlweg 2

92660 Neustadt a.d.Waldnaab

(Vergabestelle)

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen ein jederzeitiges Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.

© VHB | VHL | VHF - Stand Mai 2020

Bürgschaftsurkunde

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und

der Auftraggeber

Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab Am Hohlweg 2, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
letztlich vertreten durch Herrn Landrat Andreas Meier

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragschreibens/Vertrages	Datum
Bezeichnung der Leistung Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH	

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der Auftragnehmer Sicherheit für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu leisten. Er leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der Bürge

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

	€

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Bürge

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber[1]: Bauherr/Auftraggeber Name Landratsamt Neustadt a.d.Waldnaab Anschrift Am Hohlweg 2 92660 Neustadt a.d.Waldnaab	☐ vertreten durch[2] Name Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens
Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

Ausgeführte Leistung	☐ Einzelleistung[3]	☐ Komplettleistung[4]

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn		Fertigstellung	

vertraglich gebunden als ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmer

Art der Baumaßnahme ☐ Neubau ☐ Umbau ☐ Denkmal

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens
(https://www.pq-verein.de/anlage264296binary), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

[1] **Angabe der juristischen Person**
[2] **falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird**
[3] **Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich**
[4] **Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer**

© VHB Bayern – Stand 2019

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer:
Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke:

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen Bei Komplettleistung: Eventueller Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)	
Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)	

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.
(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen![5]

Die Leistungen sind

☐ auftragsgemäß durchgeführt worden

☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:

- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
- ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
- ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
- ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
- ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
- ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
- ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
- ☐

☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.

☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____

im _____

Tel. Fax _____ E-Mail _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

_____

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

[5] **Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.**

© VHB Bayern – Stand 2019

Landratsamt
Neustadt
an der Waldnaab

Verpflichtungserklärung zum Datenschutz

Auftragnehmer:

Name und Anschrift des Auftragnehmers (evtl. Firmenstempel)

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller vom Landratsamt Neustadt an der Waldnaab (= Auftraggeber) zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen. Dies gilt auch, wenn diese auf anderem Wege während der Auftragserfüllung erlangt wurden. Diese Pflicht zur Geheimhaltung bezieht sich besonders auf personenbezogene Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie auf alle anderen gesetzlich geschützten Daten.

2. Der Auftragnehmer bestätigt, dass seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen auf die Einhaltung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5 DSGVO) verpflichtet und mit den Vorschriften dieses Gesetzes vertraut gemacht wurden.

3. Dem Auftragnehmer und seinen Mitarbeitern bzw. Erfüllungsgehilfen ist untersagt, die überlassenen Daten zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder sie bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass Verstöße gegen das Datenschutzrecht Schadensersatzansprüche begründen können (z.B. Art. 82 DSGVO) und mit Bußgeld bewehrt sind (z.B. Art. 83 DSGVO).

4. Dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Unterlagen und Daten sowie die vom Auftragnehmer eingebrachten, erstellten oder bearbeiteten Aufzeichnungen oder Arbeitsmittel werden durch die nach Art. 32 DSGVO erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen vor unbefugtem Zugriff oder unbefugter Nutzung gesichert.

5. Dem Auftraggeber steht das Recht zu, sich im Benehmen mit dem Auftragnehmer von der Einhaltung der getroffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung zu überzeugen.

6. Der Auftragnehmer hat kein Zurückbehaltungsrecht an überlassenen Daten und Datenträger. Sie werden nach Auftragsdurchführung an den Auftraggeber zurückgegeben. Bei der Auftragsdurchführung evtl. entstandene Zwischendaten und Arbeitsdateien werden nach Beendigung des jeweiligen Arbeitsablaufs gelöscht.

7. Der Auftragnehmer wird o. g. Verpflichtungen allen Personen oder Subunternehmen, die mit dem Vertragsgegenstand in Berührung kommen, auferlegen. Subunternehmen wird er nur mit Zustimmung des Auftraggebers zur Leistungserbringung heranziehen.

8. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von sämtlichen gegen ihn gerichteten Schadensersatzansprüchen frei, soweit diese auf einer von ihm, einem seiner Mitarbeiter oder einem seiner Erfüllungsgehilfen zu vertretenen Verletzung der Datenschutzpflichten beruhen.

9. Sämtliche Geheimhaltungspflichten bestehen auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

Ort, Datum

Unterschrift Auftragnehmer

(Nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Hinweis:
Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen / Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005718 - Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

1	**Baustelleneinrichtung/-rä umung, Besondere Leistungen**	**EUR .....**

Hinweis

Hinweis
Kosten und Aufwendungen für das Einrichten, Vorhalten, Betreiben und Wiederentfernen der Baustelleneinrichtung für Gebäuderückbau und Erdbauarbeiten sowie für das Liefern, Vorhalten und Abtransportieren von Containern oder anderen Transportgebinden zur Einlagerung der separierten Abfälle und anderer Baustoffe, wie auch im LB beschrieben, sind zur Gänze in die Einheitspreise einzurechnen, soweit diese im LV nicht gesondert abgefragt werden.
Für die im Schwarzbereich vorgesehenen Aushubgeräte ist eine Schutzbelüftungsanlage nach DGUV 201-004 (Kabinen-Überdruck, Filteranlage mit Schwebstofffilter der Klasse H13 nach DIN EN 1822 und Aktivkohlefilter gegen Gase) einzukalkulieren.

Es wird dem AN empfohlen das Grundstück vor Abgabe eines Angebotes Vor-Ort zu besichtigen.

Bei allen nachfolgend aufgeführten Leistungen sind die Vorgaben der TRGS 524 (kontaminierte Bereiche), der TRGS 519 (ASI-Arbeiten) und der TRGS 521 (Faserstäube) einzuhalten und soweit nicht gesondert abgefragt mit einzukalkulieren. Leistungsminderung durch den Einsatz des Arbeitsschutzes oder andere Einschränkungen sind

gleichfalls in die abgefragten Positionen einzukalkulieren.

Angenommene Baudauer
Abbruch/Bodensanierung ca. 24 Wochen

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.1	**Bauwasseranschluss**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Herstellen, vorhalten, sichern und beseitigen von Anschlussleitungen während der gesamten Bauzeit für Bauwasser. Einrichten eines Wasserzählers. Einleitung in den städtischen Schmutzwasserkanal. Incl. frostsicherers Verlegen von Leitungen, Anschluss-, Wasser- und Abwassergebühren trägt der AN

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.2	**Baustromanschluss**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Herstellen, vorhalten, sichern und beseitigen von Stromanschlüssen einschl. Zähler- und Baustromverteilerkasten während der gesamten Bauzeit. Einrichten eines Stromzählers. Heranführen der Stromleitungen vom jeweiligen Anschlusspunkt innerhalb des Baugeländes zum Baustromverteiler, Einhalten der einschlägigen VDE-Bestimmungen sowie unterhalten und überprüfen nach UVV "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel";
Anschluss- und Stromgebühren trägt der AN.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.3	**Bauzaun**	**19%**	**430,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Liefern, Aufstellen, Verschrauben und nach Abschluss Wiederentfernen von Mobil-/Bauzäunen (3,5 m x 2,0 m, aus feuerverzinktem Stahl, inkl. Betonstützen) zur Sicherung gegen unbefugtes Betreten sowie zur Abgrenzung der ehem. Werksdeponie (BRL1, Hotspot 1) sowie des ehem. Werkgeländes (Hotspot 2-4 sowie BRL2-6)
,
Einzukalkulieren ist:
Verschraubung der einzelnen Baufelder zur Sicherung gegen Umwehen
Aufbau und Wiederentfernen nach Anweisung BÜAG
Liefern und Einrichten von insgesamt 4 St. zweiflügeligen Durchfahrtstoren, inkl. Sicherung durch Kette und Zahlenschloss
Abrechnung nach Aufmaß aufgebauter Länge.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.4	**Bauzaun unterhalten**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Bauzaun unterhalten und ggfs. mehrfaches umsetzen, Fertigteilbauzaun der Position 1.3. unterhalten und nach Anweisung des AG ggf. auch mehrfach Umsetzen. Aufbau zur Sicherung von Abbruchbereichen gegen unbefugtes Betreten oder zur Abgrenzung von Verkehrsflächen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.5	**Klärung unterirdischer Leitungen**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Einholen von aktuellen, schriftlichen und zeichnerischen Leitungsauskünften bei allen relevanten

Medienträgern und Leitungsbetreibern (z. B. Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Telekommunikation, Datenkabel, Fernwärme) für den gesamten Baubereich. Die Einweisung durch die Versorgungsträger sowie die Lokalisierung der Leitungen vor Ort sind einzukalkulieren.
Die Auskünfte sind auszuwerten, auf der Baustelle vorzuhalten und der Bauleitung vor Beginn der Erdarbeiten in Kopie zu übergeben. Die Gültigkeitsdauer der Auskünfte ist während der gesamten Bauzeit eigenverantwortlich zu überwachen und ggf. zu verlängern. Einzukalkulieren sind alle anfallenden Gebühren der Betreiber, der notwendige Schriftverkehr sowie die Koordination vor Ort.

1.6	**Aufgrabungsarbeiten zur Trennung der Versorgungsleitungen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Koordinierung und Abstimmung mit dem Versorger für die Trennung der Versorgungsleitungen.
Durchführung der Aufgrabungs- und Wiederverfüllarbeiten für die Trennung oder Ortung von Versorgungsleitungen.
Die Kosten für die Trennung durch den jeweiligen Versorger werden durch den AG übernommen.
Abrechnung je Trennungsgrube.

1.7	**Beweissicherung an Gebäuden und Fahrwegen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Beweissicherung auf Grundlage der Empfehlungen gemäß DIN 4123 im Einflussbereich der abzubrechenden Gebäude vor Beginn der Abbruch- und Auskofferungsarbeiten für die
betroffenen Verkehrsflächen, Einfriedungen und angrenzende

Gebäude nach der Vorgabe der Planzeichnung, Abstimmung mit dem AG und der BÜAG.
Begehung der Flächen, Einfriedungen und Gebäude (Innen und Außen) sowie Zufahrten, Erfassen der Beschaffenheit und des Zustandes, schriftliche und fotografische Dokumentation.
Alle Ortstermine, Aufwendungen inkl. Nebenkosten sind einzukalkulieren.
Zeitnahe Vorlage der Beweissicherungsunterlage n/-dokumentation in digitaler Form.

1.8	**Wurzelstöcke bis 20 cm Durchmesser roden**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**7.200,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Roden von Wurzelstöcken von Gebüsch und Feldgehölzen (mittlerer bis dichter Bewuchs) bis 20 cm Stockdurchmesser, mit geeigneten Gerät aufnehmen, direkt verladen und außerhalb der Baustelle entsorgen/ verwerten.
Abrechnung nach gemeinsamem Aufmaß der gerodeten Fläche.

Hinweis: Eine Zwischenlagerung der Wurzelstöcke auf dem Gelände ist auf Grund von Auflagen des Naturschutzes untersagt.

1.9	**Wurzelstöcke größer 20 cm Durchmesser roden**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Roden von Wurzelstöcken von Bäumen > 20 cm Stockdurchmesser, mit geeigneten Gerät aufnehmen, direkt verladen und außerhalb der Baustelle entsorgen/ verwerten.
Abrechnung nach gemeinsamem Aufmaß der einzelnen Bäume/

Wurzelstöcke

Hinweis: Eine Zwischenlagerung der Wurzelstöcke auf dem Gelände ist auf Grund von Auflagen des Naturschutzes untersagt.

1.10	**Beräumung Freiflächen von wilden Ablagerungen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**150,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Beräumung der Freiflächen im nördlichen Geländeteil von Müll, Holz- und Bauschuttresten.
Unter anderem handelt es sich um Bauschutt aus vorherigen Abbrüchen, Sperrmüll, Mineralwolle, Dachpappenreste, Welleternitplatten (asbesthaltig), alte Holzschwellen etc. Sortentrennung, gesondertes einlagern der Mineralwolle und der AZ-Platten in dafür geeignete Gebinde (BigBags).
Inkl. Quertransport des separierten Mülls zum Bereitstellungslager auf dem Baufeld, Bauschuttreste gesondert aufnehmen, quertransportieren und auf Haufwerk setzen.

1.11	**Straßenreinigung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Reinigen von öffentlichen Straßen bei Verschmutzung im Bereich der Zu- und Abfahrtsstraßen je nach Witterungsverhältnissen trocken oder nass, bei Bedarf arbeitstäglich oder auch mehrmals am Tag, für die Dauer der gesamten Maßnahme

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.12	**Abziehen Oberboden**	**19%**	**5.100,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Abziehen des humosen Oberbodens einschl. des oberflächen Bewuchses in Stärken bis 0,2 m im Bereich der neu anzulegenden Baustraßen (Teilstrecke der Baustraße als Zufahrt zu BRL1, Baustraße für internen Baustellenverker zw. HS1 und BRL2) und der Bereitstellungslager (BLR1, BLR2), seitliches Aufhalden auf geordnete Mieten nach Anweisung der BÜAG, lagenweiser profilierter Wiedereinbau nach Ende der Baumaßnahme in durch BÜAG vorgegebenen Bereichen

Baustraße zu BRL1: Abziehen Oberboden nur zu ca. 50 % der Strecke, ca. 350 m²
Baustraße zw. HS1 und BRL2: ca. 650 m²
BLR1: ca. 3.700 m²
BLR2: ca. 400 m²

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.13	**Rohplanum BRL1**	**19%**	**3.700,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Herstellen eines Rohplanums auf BRL1 (nach Oberbodenabzug gem. Pos. 1.12.) abgestimmt auf den erforderlichen Zweck als Bereitstellungslager und Stellfläche eines mobilen Bauzaunes an den Rändern der Fläche, Rodungslöcher einebnen, Abwalzen der Oberfläche, einschl. der erforderlichen Gerätschaften

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis der tatsächlich hergestellten Rohplanungsfläche

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.14	**Errichtung Baustraße**	**19%**	**220,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Liefern und Einbauen einer Schottertragschicht aus geeignetem RC-Material oder vergleichbar (Klassifizierung RC1 gem. EBV) zur Erstellung der Baustraßen in den Bereichen mit Oberbodenabzug (siehe Pos. 1.12.)

Material bleibt für spätere Bau- oder Sanierungsmaßnahmen vor Ort;

Der erforderliche Nachweis für RC-1 gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) ist vom AN unaufgefordert und rechtzeitig vor Einbau vorzulegen.

Die Befestigung, Trassierung und Dimensionierung der Baustraße erfolgt eigenverantwortlich durch den AN. Sie ist zwingend auf die tatsächlichen Belastungsansprüche aus den schweren Materialtransporten sowie dem geplanten Geräteeinsatz des AN abzustimmen.

Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Metern (m) der tatsächlich hergestellten und im Plan dokumentierten Achslänge der Baustraße.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.15	**Instandhalten bestehender befestiger Fahrstraßen/Baustraßen**	**19%**	**200,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Instandhalten der innerbetrieblichen befestigten Fahrwege sowie der errichteten Baustraßen für die Dauer der Baumaßnahmen, inkl. Liefern von geeignetem Material (Naturschotter oder Beton-RC einhaltend RC1), Einbauen auf der Baustraße, Ausbessern von Schlaglöchern, Ausgleichen von Bodenwellen, etc.

Abrechnung nach Wiegescheinen

1.16	**Sicherung bestehender Grundwassermessstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Liefern von Betonschachtringen DN 1000 zur temporären Sicherung der vorhandenen überflurig ausgebauten Grundwassermessstellen; an den jeweiligen Grundwassermessstellen einbauen und Betonringe außen mit Signalfarbe kennzeichnen, Ringraum wird nicht verfüllt, nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen und entsorgen.
Zu sichernde überflurig ausgebaute Grundwassermessstellen:
GWM3Be, GWM6Beneu, GWM14Be, GWM15Be

Hinweis: Der unversehrte Erhalt der unterflurig ausgebauten Grundwassermessstellen (z. B. GWM9Be, GWM7Be, GWM11Be) sowie weiterer Messstellen (siehe Planunterlagen) ist durch geignete Mittel (Kennzeichnung, Einrichtung sicherer Fahrewege) sicherzustellen. Diese Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukakulieren

1.17	**Liefern und Montage Firmenleisten**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Herstellen, Liefern und Montage von Firmenleisten aus Aluverbund 3 mm weiß, Größe ca. 300 x 30 cm, Entwurfs- und Layoutarbeiten nach Vorgabe AG, wetterfeste Beschriftung, mehrfarbig (Direktdruck 4c).
Befestigung der Firmenleisten an der bestehenden Bautafel mittels ausreichend dimensionierter Schraubverbindungen, einschl. Liefern des hierfür erforderlichen Materials.

Vor dem Druck/Montage ist die Freigabe durch den AG

einzuholen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
1.18	**Entfernen der bestehenden Bautafel**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Rückbau, Demontage und Entfernen der bestehenden Bautafel inklusive der neu angebrachten sowie der bestehenden Schilder, Firmenleisten und Betonsockel (betonierte Betonringe als Standfuß) nach Abschluss der Maßnahme

---

2 Gebäuderückbau **EUR .....**

2.1 Gesonderter Arbeitsschutz **EUR .....**

Hinweis

Vorbemerkung
Bei allen nachfolgenden Leistungen sind die Vorgaben der TRGS 524, TRGS 521 (Faserstäube) und TRGS 519 (Asbest) einzuhalten und soweit nicht gesondert abgefragt die hierzu erforderlichen Maßnahmen und Gerätschaften mit einzukalkulieren. Leistungsminderung durch den Einsatz des Arbeitsschutzes oder andere Einschränkungen (insbesondere Maskenpausen) sind gleichfalls in die abgefragten Positionen einzukalkulieren.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.1	**Schwarz-Weiß Anlage**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Vorhalten, liefern, einrichten und wieder entfernen;
Drei miteinander verbundene, auf 21 °C heizbare Raumzellen (Container), bestehend aus:
- Weißbereich zum Ablegen, Aufbewahren und späteren

Wiederanlegen von Straßenkleidung und für Arbeitspausen.
- Nassbereich mit Toiletten, Dusch- und Waschanlagen.
- Schwarzbereich mit baustellenseitigem Ausgang mit Aufbewahrungsmöglichkeite n für verunreinigte Arbeitskleidung sowie personenbezogenen Arbeitsschutz.

2.1.2 **Schwarz-Weiß Anlage unterhalten**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Betreiben und unterhalten der Schwarz-Weiß-Anlage gemäß Pos. 2.1.1 einschließlich Energie- und Verbrauchs- / Entsorgungskosten
für die gesamte Dauer der Baumaßnahme (für Gebäuderückbau und Bodensanierung)

2.1.3 **Stiefelwaschanlage**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Stiefelwaschanlage liefern und betriebsbereit aufbauen, einschl. aller Zu- und Ableitungen für Energie, Frisch- und Abwasser und der zugehörigen Anschlüsse. Einleitung in städtischen Schmutzwasserkanal, einschl. Einleitegebühren, Vorhalten und betreiben für die Dauer der gesamten Baumaßnahme. Nach Abschluss der Baumaßnahme wieder entfernen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.4	**Feuerlöscher**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Liefern, vorhalten, warten und wieder entfernen von Feuerlöschern
in ausreichender Anzahl gem. DGUV Information 205-001 und -002, ASR 2.2 für die jeweiligen Arbeitsplätze auf der Baustelle während der gesamten Bauzeit.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.5	**Schutzhandschuhe**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Liefern, vorhalten und entsorgen von chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen mit Unterzieh-Handschuhen aus Baumwolle. Wechsel bei erkennbarer Verschmutzung. Einschl. Entsorgung mit den Baustellen-Mischabfällen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.6	**Einwegschutzanzüge**	**19%**	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Liefern und vorhalten von leichten Einwegschutzanzügen der Kategorie 3, Typ 5 bzw. 6, staubdicht, atmungsaktiv, ohne Außentaschen mit Kapuze und allen in kontaminierten Bereichen beschäftigten Personen zur Verfügung stellen. Arbeitstägliches wechseln oder bei Beschädigung. Zu stellen sind auch Anzüge für BÜAG und Vertreter des AG. Einschließlich Entsorgung verbrauchter Anzüge über die Baumischabfälle.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.7	**Atemschutzmasken**	**19%**	**8,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Liefern, vorhalten und warten von Mehrweg-Staubschutz-Halbmasken mit Aufnahme für Partikel-Steckfiltern zum Schutz gegen feste und flüssige Partikel.
Einschließlich Kosten für die arbeitstägliche Reinigung und Desinfektion der Masken.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.1.8	**Partikelfilter**	**19%**	**100,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Liefern, vorhalten und entsorgen von Partikelsteckfiltern, Filterklassifikation P3 für die Bestückung der Halbmasken aus 2.1.7., Wechsel arbeitstäglich bzw. bei Verschmutzung. Einschl. Entsorgung mit den Baustellenmischabfällen.

2.2	**Entrümpelung, Entfernung von Restmüll**				**EUR .....**	
		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.2.1	**Entrümpelung**	**19%**	**280,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Entrümpelung aller Gebäudeteile von beweglichem Inventar, Sperrmüll, Autoreifen ohne Felgen (ca. 200 Stk.) und sonstigen Abfällen, Quertransport bis 300 m innerhalb des Betriebsgeländes und sortengetrenntes Platz sparendes Einlagern in Containern zur nachfolgenden Entsorgung;
Leistungen für Abtransport und Entsorgung erfolgen gesondert.

2.3	Dekontamination				EUR .....
2.3.1	**Ausbau Leuchtstoffröhren und Starter**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch / .....

Beschädigungsfreier Ausbau aller Leuchtstoffröhren und Starter in der stehenden Bausubstanz, Beschädigungsfreie Einlagerung in geeignete Transportbehältnisse, z.B. 200 l Kunststofffässer, inkl. Transport und Entsorgung. ca. 100 St

2.3.2	**Ausbau Elektroanlagenteile**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch / .....

Ausbau aller Elektro-Schaltschränke, -Verteiler und -Steuerelemente; ölhaltige Bauteile sind beschädigungsfrei und ohne Ölverluste auszubauen. Quertransport und Einlagern in geeignete Container; einschl. Entsorgung z.B. bei Unternehmen mit Sammelentsorgungsnachweis o.vglb.

2.3.3	**Ausbau Flansche mit asbesthaltigen Dichtungen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch / .....

Fachgerechte Demontage von Rohrflanschen (Durchmesser bis 150 mm) mit Asbest haltigen Dichtungen in allen Gebäuden, Beseitigung ohne Öffnung durch Abtrennen der

Rohrleitungen beiderseits der Flansche, ca. 20 Stk., Einhaltung der TRGS 519, einschl. aller erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen und Steighilfen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.3.4	**Ausbau Welleterniteindeckung, asbesthaltig**	**19%**	**90,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Verschraubte/genagelte Welleterniteindeckung auf den Dächern der rückzubauenden Gebäudeteile, lose auf dem Gelände umherliegende Welleternit Bruchstücke und eingestürzte Welleternitdacheindeckung en.
Beschädigungsfreier Abbau, aufnehmen und verpacken der asbesthaltigen Materialien.

Demontieren unter Einhaltung der Arbeits-, Sicherheits- und Entsorgungsvorschriften gemäß TRGS 519. Einschl. Aufwand für Arbeitsschutz (Absturzsicherungen, Hubsteiger, Gerüst, etc.).
Einlagern in gekennzeichneten Platten-Big-Bags mit Inliner, Herunterheben und/oder Zwischentransport zum Bereitstellungslager auf dem Baufeld zur Entsorgung.
Entsorgung wird gesondert abgefragt.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.3.5	**Ausbau KMF-Isolierungen um Rohrleitungen/Behälter**	**19%**	**420,00**	**lfdm**	..... pro 1,00 lfdm	.....

Ausbau von Roh-/Behälterisolierungen mit KMF ("alte Wolle"), asbestfrei, überwiegend an Decken und Wänden, gem. den Vorgaben der TRGS 521, Höhen bis 14 m, einschl. geeigneter Steighilfen.

Einschl. Aufwand für Arbeitsschutz (Absturzsicherungen, Hubsteiger, Gerüste, etc.).
Zwischentransport zum Bereitstellungslager auf dem

Baufeld, sortengetrenntes Einlagern in abdeckbare Container bzw. in entsprechende Gebinde zur Entsorgung.

Rohrdurchmesser bis DN200

2.3.6	**Ausbau von asbesthaltigen Rohrisolierungen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**lfdm**	..... pro 1,00 lfdm	.....

Ausbau von asbesthaltigen Rohrisolierungen (Dachboden BT34), an Holzbindern, nach den Vorgaben der TRGS 519, Abdichten des Arbeitsbereiches (Tür zu BT12 und Treppenaufgang). Großflächiges einsprühen der asbesthaltigen Rohr-/Behälterummantelung en mit drucklosem Wasser und Restfaserbindemittel. Einpacken der asbesthaltigen Rohr-/Behälterummantelung en in reißfeste Verpackung, Abschnittsweises Abtrennen und Abnehmen und ohne weiteres zerlegen in geeignete und zugelassene Gebinde für die Entsorgung verpacken. Großräumiges absaugen der Flächen, Balken und des Bodens mit H- Sauger. Restfaserbindung. Anschließend Freigabemessung im Arbeitsbereich (Fläche ca. 390 m2);

einschl. der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen, inkl. Liefern und Verpacken in BigBags mit Inliner und Quertransport zum Bereitstellungslager des AN.

Rohrdurchmesser bis DN150

2.3.7	**Ausbau Dachpappen, pechfrei, asbestfrei**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1.600,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Abtrag von pechhaltiger mehrlagiger Dachpappe (Stärke bis zu 1,5 cm, asbestfrei) und Haftkleber, von Holz- und Betondächern.

Einschl. Aufwand für Arbeitsschutz (Absturzsicherungen, Hubsteiger, Gerüst, etc.).

Zwischentransport der Dachpappen zum Bereitstellungslager auf dem Baufeld, Einlagern der Dachpappe in abdeckbare Container in Vorbereitung der Entsorgung.

2.3.8 **Ausbau Dachpappen, pechhaltig, asbestfrei**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1.050,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Abtrag von pechhaltiger mehrlagiger Dachpappe (Stärke bis zu 1,5 cm, asbestfrei) und Haftkleber, von Holz- und Betondächern.
Einschl. Aufwand für Arbeitsschutz (Absturzsicherungen, Hubsteiger, Gerüst, etc.).

Zwischentransport der Dachpappen zum Bereitstellungslager auf dem Baufeld, Einlagern der Dachpappe in abdeckbare Container in Vorbereitung der Entsorgung.

2.3.9 **Ausbau stark metallhaltiger Putze**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**215,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Entfernen und Aufnehmen von belasteten Wandputzen (Wandhöhen bis 4 m) nach Vorgaben der BÜAG in allen Gebäuden, in Stärken bis 2 cm, einschl. der erforderlichen Gerätschaften, dem zusätzlichen persönlichen Arbeitsschutz sowie ggfs. erforderlicher Arbeitsgerüste, einlagern in Transportgebinde, Transport aus den Gebäuden zum Bereitstellungslager auf dem Gelände.
inkl. Liefern und Verpacken in BigBags mit Inliner

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.3.10	**Ausbau sulfathaltiger Putze**	**19%**	**720,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Entfernen und Aufnehmen von belasteten Wandputzen (Wandhöhen bis 4 m) nach Vorgaben der BÜAG in allen Gebäuden, in Stärken bis 2 cm, einschl. der erforderlichen Gerätschaften, dem zusätzlichen persönlichen Arbeitsschutz sowie ggfs. erforderlicher Arbeitsgerüste, einlagern in Transportgebinde, Transport aus den Gebäuden zum Bereitstellungslager auf dem Gelände.
inkl. Liefern und Verpacken in BigBags mit Inliner

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.3.11	**Ausbau von Heraklithplatten**	**19%**	**560,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Sortengetrennter Ausbau von Heraklithplatten (ca. 2-3 cm) an Decken im OG von BT 38, einschl. aufliegendem Verputz (ca. 2-3 cm), inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste sowie verpacken in Transportgebinde und Quertransport zum Bereitstellungslager.
Deckenhöhen bis 4m.

2.4	**Entkernung und Gebäuderückbau**				**EUR .....**	
		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.1	**BT 4, Gravierei**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 340 m², max. Höhe ca. 5,6 m, UBR: ca. 1.

520 m³
Eingeschossiger Mauerwerksbau mit Holzdachstuhl, Holzverschalung mit aufliegender mehrlagiger pechhaltiger Dachpappe und Profilblecheindeckung. Decken mit Heraklit-Platten verkleidet. Stahlbetonböden.
In weiten Teilen ist das Gebäude bereits eingestürzt. Die Entrümpelung sowie die Sortentrennung hat hier maschinell und nur in statisch sicheren Abschnitten händisch zu erfolgen.
Das angrenzende Gebäude 2 und 15 bleiben im Bestand. Es ist es zwingend erforderlich, dass in diesen Bereichen der Abbruch kleinzügig zu erfolgen hat, auch z.T. händisch.
Die nördlich an Gebäude 4 und 14 angrenzenden Gebäude 2 und 15 weisen eine vergleichsweise gute Bausubstanz auf und können erhalten bleiben. Gebäude 4 und 14 verfügen über eigene Außenmauern, die direkt an die Außenmauern von Gebäude 2 und 15 angrenzen. Daher ist davon auszugehen, dass ein Rückbau der Gebäude 4 und 14 ohne Beeinträchtigung der Gebäude 2 und 15 möglich ist.

Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.2	**BT 14, Schleiferei/Waschanlage**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 215 m², max. Höhe ca. 5,4 m, UBR: ca. 970 m³
Eingeschossiger Mauerwerksbau mit Holzdachstuhl, Holzverschalung mit aufliegender mehrlagiger Dachpappe und Ziegeleindeckung. Im nördlichen Gebäudeteil mit Profilblecheindeckung auf Holzverschalung. Decken mit Heraklit-Platten verkleidet. Stahlbetonböden. In der nordwestlichen Ecke des Gebäudes ist Dacheindeckung bereits weg, hier besteht Einsturzgefahr.
Das angrenzende Gebäude 2 und 15 bleiben im Bestand. Es ist es zwingend erforderlich, dass in diesen Bereichen der Abbruch kleinzügig zu erfolgen hat, auch z.T. händisch.

Die nördlich an Gebäude 4 und 14 angrenzenden Gebäude 2 und 15 weisen eine vergleichsweise gute Bausubstanz auf und können erhalten bleiben. Gebäude 4 und 14 verfügen über eigene Außenmauern, die direkt an die Außenmauern von Gebäude 2 und 15 angrenzen. Daher ist davon auszugehen, dass ein Rückbau der Gebäude 4 und 14 ohne Beeinträchtigung der Gebäude 2 und 15 möglich ist.

Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.3	**BT 20, alte Ofenhalle**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 1.200 m²
Gebäude wurde bis auf die Bodenplatten EG bzw. KG rückgebaut. Auszubauen sind die alle Bodenplatten sowie die Kellerwände in Stärken zwischen 20 und 35 cm, in Stahlbetonausführung, einschl. Fundamente und Rauchzüge (gemauert, in Wänden, Kellerbodenplatte und darunter).
Im Keller steht jahreszeitlich Grundwasser an, welches vor Beginn des Kellerrückbaus abzusenken ist. Die entsprechenden Kosten hierfür sind in der abgefragten Bauwasserhaltung berücksichtigt.
Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.4	**BT 32, neue Säurepolitur**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 280 m², Höhe ca. 5,8 m, UBR: ca. 1.600 m³
Eingeschossiger Mauerwerksbau mit Holzdachstuhl, Holzverschalung mit aufliegender mehrlagiger Dachpappe und überwiegend Ziegeleindeckung. In der nordwestlichen Ecke kleinerer Bereich mit Blecheindeckung. Decken mit Schilffrohrputz. Stahlbetonböden, in Teilbereich mit bituminösen Bodenpflaster.
Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

2.4.5 **BT 33, alte Säurepolitur**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 280 m², Höhe bis ca. 5,8 m, UBR: ca. 1. 600 m³
Eingeschossiger Mauerwerksbau mit Holzdachstuhl, Holzverschalung mit aufliegender mehrlagiger Dachpappe und Wellblecheindeckung. Holzdecken mit Schilffrohrputz. Stahlbetonböden.
In weiten Teilen ist das Gebäude bereits eingestürzt. Die Entrümpelung sowie die Sortentrennung hat hier maschinell und nur in statisch sicheren Abschnitten händisch zu erfolgen.
Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

2.4.6 **BT 34, Scheibenschleiferei**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 400 m², Höhe bis ca. 9,1 m, UBR: ca. 2.970 m³
Zweigeschossiger Mauerwerksbau mit Teilunterkellerung, Holzdachstuhl, Holzverschalung mit aufliegender mehrlagiger Dachpappe und Ziegeleindeckung. Holzdecken mit Schilffrohrputz. Stahlbetonböden. Nördlicher Teil vollständig eingestürzt. Ausgleichsbehälter in KG und EG mit asbestfreier Gipsummantelung, im KG zusätzlich mit KMF("alte Wolle") ummantelt. Rohrummantelung im Dachboden asbesthaltig (Ausbau wird gesondert abgefragt).
Außerhalb des Gebäudes befindet sich neben der Durchfahrt eine mit Stahldielen abgedeckte ehem. Schleifsandgrube (ca. 6 x 4,4 m), die mit auszubauen ist.

Das angrenzende Gebäude BT 12 bleibt im Bestand. Es ist es zwingend erforderlich, dass in diesen Bereichen der Abbruch kleinzügig zu erfolgen hat, auch z.T. händisch. Die Dachkonstruktion von Gebäude 34 ist lediglich provisorisch auf der Gebäudetrennwand von Gebäude 12 aufgelagert. Daher ist davon auszugehen, dass diese Wand ursprünglich als reguläre Außenwand für Gebäude 12 geplant wurde und auch weiterhin die abtragenden Funktionen zuverlässig übernehmen kann. Zu beachten ist, dass die nördliche Treppe, die bislang Zugang zur Dachebene von Gebäude 12 bot, künftig als Außentreppe genutzt wird.

Der Mehraufwand für die Gebäudetrennung einschl. aller erforderlichen Gerätschaften ist hier einzukalkulieren.

Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.7	**BT 41, ehem. Kuglerei/Schleiferei**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 340 m², Höhe bis ca. 5,6 m, UBR: ca. 1.900 m³

Zweigeschossiger Stahlbetonbau mit Betonflachdach und mehrlagiger Bitumenabdeckung. Im abgetzten östlichen Teil zusätzlich Styropordämmung unter mehrlagiger Dachpappe. Stahlbetonböden. Eingespannte Betonfertigteile als Außenwände. Drei abgetrennte Aufenthaltszimmer aus Holz und z.T. Ytongmauerwerk. Zum Obergeschoß (leer) bestehen keine Zugangsmöglichkeiten.

Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente und Kanalschächte. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

2.4.8 BT 53, Säuregebäude

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 161m², Höhe ca. 6,3 m, UBR: ca. 1.020 m³ Eingeschossiger Stahlbetonbau mit Stahlbetonbindern und Betonstegdielen mit aufliegender mehrlagiger Dachpappe über Styropordämmung. Zweiseitig Glasfassade, entlang BT 52 ohne Trennwand, Stahlbetonböden

Entkernung und sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

2.4.9 BT 52, Kühlbänke neue Ofenhalle

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

1-geschossige Stahlbetonhalle mit Glasfassade. Flaches Satteldach mit Blecheindeckung, mehrlagiger Dachpappe, Schaumstoffisolierung (3-4 cm) auf Leichtbetonstegdielen.

Entkernung und sortengetrennter Abbruch nur bis Oberkante Bodenplatte.

Ohne Rückbau von Bodenplatte und Fundamente.

Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

Fläche: ca. m², Höhe ca. m, UBR: ca. 6.000 m³

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.10	**BT 48, Übergang**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Fläche: ca. 33 m², Höhe 5,5 (UK) und 8,5 m (OK), UBR: ca. 80 m³
Übergang von BT32 in BT48 (ca. 9,5 m) in Holzkonstruktion mit Asbestzementverkleidung. Tragbalken aufliegend auf den Mauern der beiden Gebäude.

Sortengetrennter Abbruch einschl. der Fundamente. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.4.11	**Rückbau Stützmauer**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Rückbau der Stützmauer (Stahlbeton) entlang der ehem. Betriebsgleise von BT4 bis BT21.

Sortengetrennter Abbruch bis Geländeoberkante. Laden, Zwischentransport zum Bereitstellungslager bzw. zur mobilen Bauschuttaufbereitung auf dem Gelände nach

Anweisung AG und Aufsetzen zu geordneten Haufwerken.

Stützmauer entlang Säurepolituren: Länge ca. 72 m,
Stärke bis ca. 0,3 m, Mauerhöhen ca. 1,5 m

2.5	Bauschuttaufbereitungsanl age				EUR .....
2.5.1	**An- und Abtransport Bauschuttaufbereitungsanl age**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / pro 1,00 Psch	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	.....	.....

An- und Abfahrt mobile Bauschuttaufbereitungsanl age incl. Vorabsiebeinrichtung mit allen Bestandteilen zur Herstellung eines verwertbaren Recyclingmaterials der Kornverteilungen 0/80. Einrichten und Wiederabbau. Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen und immissionsrechtlichen Nachweisen, Energiekosten trägt der AN, einschl. aller Anschluss- und Betriebskosten.

2.5.2	**Betreiben Bauschuttaufbereitungsanl age**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / pro 1,00 m3	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3.700,00**	**m3**	.....	.....

Aufbereitung von Bauschutt, z.T. armiert, in der mobilen Anlage nach Pos. 2.5.1.. Vorzerkleinern auf Aufnahmegröße, Beschicken der Anlage, Vorabsiebung mit Siebweite 40 mm, Brechen des Grobkorns auf Körnung 0/80, aussortieren von Störstoffen wie z.B. Holz, Plastik, Stahlarmierungen (Störstoffanteil > 0,1 Vol.-%), einschl. Aufnehmen des Recyclingmaterials am Austrag der Anlage, Zwischentransport bis 150 m und Aufsetzen in geordnete Beprobungsmieten, einschl. Fremd- und Eigenüberwachung gem. EBV.

Angabe als aufgelockerte Kubatur, einschl. Mengenerfassung durch den AN über gemeinsames

Mietenaufmaß.

2.6 Transport und Entsorgung Abbruchmaterial — EUR .....

Hinweis

Hinweis
Die Bezahlung der Entsorgungsleistungen erfolgt nach dem
tatsächlichen Leistungsstand, d.h. auf die Teilleistung des
Transports entfallen zunächst 30 % des jeweiligen Einheitspreises nach Vorlage bzw. Rücklauf der Begleitscheine bzw. der Wiegescheine einer amtlich anerkannten Wiegeeinrichtung. Die restlichen 70 % werden
fällig, wenn die Leistungen zur Entsorgung vollständig erbracht sind, d.h. wenn die erfolgreiche Behandlung nachgewiesen ist bzw. die behördliche Bestätigung über die
Endverwertung bzw. Endbeseitigung vorliegt.

2.6.1 Material einhaltend RC-1

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**3.600,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Recyclingmaterial einhaltend RC-1 der ErsatzbaustoffV;

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren; Deklarationsanalytik wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.2	**Material einhaltend RC-2**	**19%**	**3.100,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Recyclingmaterial einhaltend RC-2 der ErsatzbaustoffV;

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren; Deklarationsanalytik wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.3	**Material >DK0, einhaltend DKI**	**19%**	**200,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Recyclingmaterial > DK0, einhaltend DepV DKI;

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Übernahmescheinverfahren

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.4	**Material >DKI, einhaltend DKII**	**19%**	**110,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Recyclingmaterial >DKI, einhaltend DepV DKII; gefährlicher Abfall

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Inkl. elektronisches Abfallnachweisverfahren, Übernahmescheinverfahren; Deklarationsanalytik wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.5	**Dachpappen, pech- und asbestfrei**	**19%**	**70,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Pechfrei Dachpappen mit Anhaftungen, asbestfrei.

Aufnehmen, Verladen und Transport zur Thermischen Verwertung einschl. Übernahmekosten. Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer

ordnungsgemäßen Verwertung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Durchführung des elektr. Nachweisverfahrens, Begleitscheinverfahren;

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.6	**Dachpappen, pechhaltig, > 100 mg/kg PAK**	**19%**	**30,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Pechhaltige Dachpappen mit Anhaftungen, asbestfrei.

PAKges. 110 mg/kg, Benzo(a)pyren < 50 mg/kg

Aufnehmen, Verladen und Transport zur Thermischen Verwertung einschl. Übernahmekosten. Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Verwertung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Durchführung des elektr. Nachweisverfahrens, Begleitscheinverfahren;

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.7	**Sulfathaltige Baustoffe**	**19%**	**420,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Sulfathaltige Baustoffe (z. B. Leichtbetondecken, Ytongwände, Gipskartonplatten) aufnehmen, laden und Transport zur Entsorgungsstelle, einschl. Entsorgungskosten.
Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Verwertung und Aufwand für Verwiegung, Übernahmescheinverfahren.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.8	**Heraklith**	**19%**	**9,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Aufnehmen, Verladen und Transport zur Entsorgung, einschl. Übernahmekosten und aller erforderlicher Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Verwertung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis, Begleitscheinverfahren; Deklarationsanalytik wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb oder Verwertungsstelle:

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.9	**Altreifen**	**19%**	**50,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Aufnehmen, Verladen und Transport zur Entsorgung, einschl. Übernahmekosten und aller erforderlicher Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Verwertung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb oder Verwertungsstelle:

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.10	**Baustellenmischabfälle**	**19%**	**200,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Aufnehmen, Verladen und zur Entsorgungsstelle Transportieren, einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren;

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

2.6.11 Holz, AI-III

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**50,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Behandeltes Holz, AI-III

Aufnehmen, Verladen und zur Verwertungsanlage Transportieren, einschl. Entsorgungskosten. Einschl. Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren; Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
Name
Ort

2.6.12 Holz, AIV

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**125,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Behandeltes Holz, A IV

Aufnehmen, Verladen und zur Verwertungsanlage Transportieren, einschl. Entsorgungskosten. Einschl. Entsorgungsnachweis, Übernahmescheinverfahren; Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle bzw. Verwertungsstelle

[#TB60-#]..... ....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.13	**Asbesthaltige Materialien**	**19%**	**5,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Asbesthaltige Abfälle z.B. Wellasbest-Zementplatten

Aufnehmen, Verladen und Transport zur Beseitigung einschl. Deponiegebühren (andienungspflichtig). Einschl. aller erforderlichen Genehmigungen, Nachweise einer ordnungsgemäßen Beseitigung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis, Begleitscheinverfahren; Deklarationsanalytik wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene Entsorgungsstelle

[#TB60-#]..... ....
....
Name
Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
2.6.14	**KMF**	**19%**	**8,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Mineralwolle ("Alte Wolle"), gefährlicher Abfall

Aufnehmen, Verladen und zur Entsorgungsstelle transportieren, einschl. Entsorgungskosten. Durchführung des elektr. Nachweisverfahrens, Begleitscheinverfahren incl. Gebühren; Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Entsorgungsnachweis;

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb:

[#TB60-#]..... ....
.....
Name
Ort

2.7	Baumeisterarbeiten				EUR .....
2.7.1	**Verschließen von Gebäudeöffnungen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**60,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2 / .....

Verschließen von Gebäudeöffnungen mit Seekieferplatten BT15 und BT2

Liefern, Herstellen, Vorhalten eines temporären, einbruchhemmenden und wetterfesten Verschlusses von Gebäudeöffnungen (Fenster, Flügel-Türen, Fassadenöffnungen bis 4 m Höhe) mittels Seekiefer-Nadelsperrholzplatten inklusive der erforderlichen Holz-Unterkonstruktion.
Herstellen eines vollflächigen, passgenauen Verschlusses von Wand-, Fenster- und Türöffnungen in allen Geschossen gegen unbefugtes Betreten, Vandalismus und Witterungseinflüsse.

Material Platten: Seekiefer-Nadelsperrholzp latten (BFU 100 / EN 636-3), wetterbeständig verleimt., Plattenstärke mind. 21 mm.

Unterkonstruktion: Liefern und fachgerechtes Montieren einer aussteifenden Unterkonstruktion aus Kanthölzern, Dimension nach statischer Erfordernis, mind. 60 x 80 mm, zur sicheren Lastabtragung (Windlasten, Stoßbelastungen).

3	Bodensanierung	EUR .....

Hinweis

Vorbemerkung
Der sortengetrennte und kleinzügige Aushub der Hotspots erfolgt nach Schaffung einer Zugänglichkeit (Abbruch der Gebäude bzw. Beräumung des Freigeländes).
Die nachfolgenden Arbeiten sind unter Einhaltung der

DGUV-101-004 auszuführen. Hierbei sind die bei der Abbruchmaßnahme erforderlichen Arbeitsschutzeinrichtunge n wie Schwarz-Weiß-Container weiter zu nutzen und auf die Hotspotsbereiche anzupassen.

Hinweis: Sämtliche Leistungen (insbesondere die Arbeiten im Bereich von Hotspot 1) sind mit dem parallel laufenden Projekt Connemara der Gemeinde Altenstadt abzustimmen. Der Bauablaufplan muss entsprechend flexibel aufgestellt werden. Zudem ist der Bauablauf wöchentlich mit der dortigen Bauleitung abzustimmen. Diese Koordinationsleistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.1	**Vorbereitende Arbeiten**				**EUR .....**
3.1.1	**Einmessen der Aushubgrenzen/Grundstücksgrenzen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch / .....

Vermessungstechnisches Einmessen und Abstecken der Eckpunkte aller Hotspots / Aushubgrenzen nach Vorgabe der Planungsunterlagen sowie der Grundstücksgrenzen entlang der Bahnlinie und des Baufeldes des BV "Connemara" der Gem. Altenstadt.
Kennzeichnen und geeignetes Markieren der eingemessenen Punkte im Gelände. Einschließlich Sichern der Festpunkte (Absteckssicherung) sowie des ggf. erforderlichen, mehrfachen Neusetzens und Wiederherstellens verloren gegangener oder beschädigter Markierungen über die gesamte Dauer der Bauzeit.

3.1.2	**Einrichten Bereitstellungslager**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] / Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch / .....

Einrichten von Bereitstellungslager auf bereits abgezogenen Flächen (siehe Pos. 1.14) .
Erstellen eines waagrechten Rohplanums und abwalzen der

Oberfläche.

3.1.3	**Herstellen einer Konditionierungsfläche**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Herstellen einer abgedichteten Konditionierungsfläche
zum Umgang mit Schleifschlämmen,
Fläche ca. 8 m x 20 m, innerhalb eines ausgewiesenen Bereitstellungslagers.
Abziehen und seitliches Lagern des Oberbodens (Schichtdicken bis 20 cm)
Herstellen eines Rohplanums einschl. Profilierung und Abwalzen
Einbringen, Verdichten und Abwalzen einer 20cm mächtigen Abdichtung (Ton-/Lehmlage, kf-Wert 1 x 10-7 m/s oder kleiner, fremdstofffrei, einhaltend mindestens BM-F0), Materialauswahl / -freigabe nach Absprache mit BÜAG
Ausbildung eines umlaufenden Randwalls aus dem Abdichtungsmaterial
Profilierung der Dichtungsoberfläche zur Abführung von Niederschlagswasser mittels Quergefälle von 2% und Längsgefälle von 1,5% zur Ablaufstelle
Einbau eines Trennvlies nach Wahl des AN
Aufbringen einer Sauberkeitsschicht aus RC-Beton (einhaltend RC-1) in 20 cm Stärke zur besseren Befahrbarkeit,
nach Abschluss der Maßnahme Rückbau aller eingebrachter Materialien, inkl. fachgerechter Entsorgung (Beprobung und Deklarationsanalytik erfolgt AG'seits)

3.2 Bauwasserhaltung — EUR .....

Hinweis

Vorbemerkung
Die Sanierungsgruben, für die eine Bauwasserhaltung erforderlich werden, sind über das ganze Gelände verteilt. Der Standort der Reinigungsanlage ist strategisch durch den AN zu wählen. Der Aufwand, der sich aus dem gewählten Standort für die Zuleitungen (aus den jeweiligen Hotspots) und die Ableitung des gereinigten Wassers in den Kanaleinlauf ergibt, ist jeweils einzukalkulieren. In den Planunterlagen (Plan Anlage 1.3) wird ein möglicher Standort und ein möglicher Kanalanschluss genannt.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.2.1	**Einrichten der Betonschachtringe**	**19%**	**45,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Liefern, Vorhalten, Einbauen und Wiederentfernen von Betonschachtringen mind. DN 800, gelocht (max. 20 mm Lochdurchmesser), Baulängen 0,5 m oder 1 m, einschl. Filterkiesschüttung im Ringraum (Körnung 16/32, in mind. 0,5 m Stärke um Betonring) zur Förderung von Baugrubenwässern aus der gesättigten Zone. In der ungesättigten Zone wird eine 0,5 m mächtige Sand/Kies-Lage als Gegenfilter eingebaut, darüber folgt bis zur GOK eine Abdichtung durch Ton/Lehm; inkl. grundwasserleitergerechte s Wiederverfüllen nach Rückbau der Betonschachtringe. Liefern und Einbau einer Kiesschüttung im Grundwasserbereich, Gegenfilter und Tondichtung im ungesättigtem Bereich.

9 Stück mit einer Tiefe von 4 m bis 6 m sind einzukalkulieren

---

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.2.2	**Bauwasserförderung aus Sanierungsbereichen**	**19%**	**15,00**	**Wo**	..... pro 1,00 Wo	.....

Liefern, Vorhalten, Einbau, Betrieb und Wiederentfernung von geeigneter Schmutzwasserpumpen für bis zu 3 Entnahmestellen in den jeweiligen Sanierungsbereichen (Förderleistung je Entnahmestelle bis zu max. 1,5 l/s), tiefste Einlauftiefe ca. 395 mÜNN

(Hotspot 1) bis zum Einlauf in die Reinigungsanlage (Einlaufhöhe in Abhängigkeit des vom AN gewählten Standortes, GOK im Bereich der möglichen Grundwasserreinigungsanla ge gem. Baustelleneinrichtungspla n ca. 412 müNN), temporäre Förderung von Wasser aus Bau- und Aushubgruben, einschl. Gestellung aller erforderlichen Anschlüsse und Schläuche bis ca. 100 m Länge, mehrfaches Umsetzen während der Betriebszeit inkl. Ein- und Ausbau, Einleitung nach Abreinigung in den Kanal, Stromgestellung und -kosten trägt der AN

3.2.3	**Liefern und Installation einer Bauwasserreinigungsanlage**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Lieferung, betriebsbereite Installation und Inbetriebnahme einer mobilen Bauwasserreinigungsanlage , Vorhalten für die Dauer der Baumaßnahme, inkl. Lieferung und Erstbefüllung aller erforderlicher Betriebsmittel,
geeignete Adsorbermaterialien (oder vergleichbar) für Fluorid, Blei und Arsen sowie Aktivkohle für organische Schadstoffe

Auszulegen ist die Anlage auf folgende Eingangskonzentrationen:
Fluorid: 60.000 µg/l (Spitzen bis 110.000 µg/l)
As: 100 µg/l (Spitzen bis 200 µg/l)
Pb: 150 µg/l (Spitzen bis 1.000 µg/l)
PAK: < 2 µg/l (Spitzen bis 4 µg/l)
MKW: < 500 µg/l (Spitzen bis 1.000 µg/l)

Im Reinwasser sind folgende Werte einzuhalten:
Fluorid: 15.000 µg/l
As: 100 µg/l
Pb: 130 µg/l
Restliche Parameter gem. LfW-Merkblatt 4.5/15

Durchsatz: 1,5 l/s (gesamte Fördermenge 7.000 m³)

Anlage abgestimmt auf die angegebenen Daten zu Schadstoffzusammensetzung und Durchsatz bestehend aus

folgenden Elementen oder vergleichbar:
Abreinigung/Sedimentation der Trübstofffracht vor Sandfilter, einzukalkulieren ist ein Absetz-/ Vorlagebecken (bestehend aus mind. 2 in Reihe geschalteter Absetz-/Sedimentationsbec ken mit Gesamtfassungsvermögen von mind. 60 m³ zur Sedimentation der Trübstofffracht) oder Anwendung eines vergleichbaren Verfahrens mit 2-stufigen Vorlagebehälter und mind. 20 m³ Gesamtfassungsvermögen (jeweils inkl. aller erforderlichen Einrichtungen und Betriebsstoffe)
Sandfilter mit Rückspüleinrichtung (inkl. aller hierfür benötigter Einrichtungen, Materialien),
mind. 3 gesonderte Reinigungsstufen für Arsen, Blei, Fluorid, organ. Schadstoffe (PAK, Phenole, MKW) mit jeweils 2 Filterbehältern abgestimmt auf die angegebene Schadstoffzusammensetzung und den Durchsatz,
Probenentnahmestellen für Roh-und Reinwasser sowie zwischen den einzelnen Filterbehältern,
Beschriftung der Behälter und Probenentnahmestellen,
Wasserzähler vor Einleitestelle, Betriebsstundenzähler,
mind. 2-stufiges Auffangbecken nach der letzten Reinigungsstufe (gesamtes Fassungsvermögen mind. 60 m³) , inkl. Austragspumpe zur Einleitung,
Ablaufleitung zur Einleitestelle (erforderliche Länge richtet sich nach zu wählendem Standort der Reinigungsanlage), inkl. Querung von Baustraßen/ Verkehrswegen und Anbindung an Kanaleinlauf
frostsichere Ausführung der Anlage und Anlagenteile inkl. aller erforderlicher interner Verkabelung, Verrohrung, Durckerhöhungs- und Zwischenpumpen und weiterer benötigter Einrichtungen

Hinweis: Die Dimensionierung der Anlagenkapazität ist an Hand der vorgegebenen Daten ausreichend zu bemessen, so dass die Adsorptionsmittel / Verbrauchsmaterialien nur in der angegebenen Stückzahl zu wechseln / regenerieren sind.
Nach Auftragsvergabe sind aussagekräftige Plan- und Ausführungsunterlagen (mit Angabe der eingesetzten Filtermaterialien) unaufgefordert vorzulegen.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.2.4	**Betreiben Bauwasserhaltung und -reinigung**	**19%**	**15,00**	**Wo**	..... pro 1,00 Wo	.....

Betreiben der Bauwasserreinigungsanlage inkl. Warten, Unterhalten für die Dauer der Sanierungsarbeiten, einzukalkulieren ist das Rückspülen des Sandfilters von 1x pro Betriebswoche,
Dokumentation der Entnahmemengen anhand des Betriebsstunden- und Wasserzählers im Bautagebuch

---

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.2.5	**Zulage für Zuleitung den Hotspots**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Zulage für Aufwand bei der Herstellung und Wiederentfernen der Zuleitungen von den Wasserhaltungsschächten der jeweiligen Hotspots zu dem vom AN gewählten Standort der Reinigungsanlage.
Zulage gilt für die gesamte Dauer der Sanierungsmaßnahme, frostsicherer Betrieb

---

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.2.6	**Einleitegebühren**	**19%**	**7.000,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Einleitegebühren in den städtischen Kanal, einschl. aller Nebenkosten und Gebühren

---

3.2.7	**Wechsel Adsorptionsmittel Arsen oder Blei**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kompletter Austausch oder Regeneration der eingesetzten Adsorbermenge für Arsen oder Blei aus Pos. 3.2.3., inkl. aller
hierfür erforderlichen Leistungen (Personal-, Material- und sonstige Kosten).
Wechsel / Regeneration nur auf Anweisung BÜAG bei Nichteinhalten der vorgegebenen Reinwasser-Zielwerte.
Inkl. kurzzeitige Außerbetriebnahme des Filters/Anlage, Entfernen der beladenen Adsorptionsmittel oder der bei der Regeneration anfallenden Stoffe, einschl. Entsorgung, inkl. Wiederinbetriebnahme der Anlage.

Hinweis: 1 St bezieht sich auf sämtliche zur Blei- und Arsenabreinigung eingesetzte Filterbehälter/-material. Werden nur einzelne Behälter getauscht/regeneriert kommen entsprechend anteilige Mengen (<1) zur Abrechnung.

3.2.8	**Wechsel/Regeneration Fluorid-Abreinigung (Hauptanlage)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**4,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Kompletter Austausch oder Regeneration des eingesetzten Materials für Fluorid aus Pos. 3.2.3., inkl. aller
hierfür erforderlichen Leistungen (Personal-, Material- und sonstige Kosten).
Wechsel / Regeneration nur auf Anweisung BÜAG bei Nichteinhalten der vorgegebenen Reinwasser-Zielwerte.
Inkl. kurzzeitige Außerbetriebnahme des Filters/Anlage, Entfernen des beladenen Adsorptionsmittels oder der bei der Regeneration anfallenden Stoffe, einschl. Entsorgung,
inkl. Wiederinbetriebnahme der Anlage

Hinweis: 1 St bezieht sich auf beide Filterbehälter. Werden nur einzelne Filterbehälter getauscht/ regeneriert kommen entsprechend anteilig berechnete Mengen (<1) zur Abrechnung.

3.2.9	**Wechsel Adsorptionsmittel Organik (AK)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Durchführung Aktivkohlewechsel für Wasseraktivkohlefilter aus Pos. 3.2.3., inkl. aller hierfür
erforderlichen Leistungen (Personal-, Material- und sonstige
Kosten). Wechsel nur auf Anweisung AG bei Nichteinhalten
der vorgegebenen Reinwasser-Zielwerte.
Inkl. kurzzeitige Außerbetriebnahme des Filters, Entfernen der beladenen Aktivkohle, fachgerechte Regenerierung oder Entsorgung,
Liefern und Einfüllen neuer Aktivkohle, Wiederinbetriebnahme
der Anlage.

Hinweis: 1 St bezieht sich auf beide Filterbehälter. Werden nur einzelne Filterbehälter getauscht/ regeneriert kommen entsprechend anteilig berechnete Mengen (<1) zur Abrechnung

3.2.10	**Alternatives Reinigungsverfahren Fluorid (Pilotanlage)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Liefern, Vorhalten und betriebsbereites Installieren einer zusätzlichen Reinigungseinheit zur Fluoridentfernung mit einem zu den in Pos. 3.2.3 verwendeten alternativen Reinigungsverfahren, einzusetzen ist Filtermaterial/-granulat auf Apatit-Basis ("HAP", Ca5(PO4)3OH)) oder vergleichbar

Anforderungen:
- 2 in Reihe geschaltete druckbeständige Behälter

(mind. 6 bar) mit jeweils 300 kg Inhalt an Filtermaterial
- auszulegen auf einen Volumenstrom von 1 m³/h
- Liefern, Vorhalten und betriebsbereit als eigenständige Pilotanlage mit Wasserzähler und Durchflussregler (zur Erhöhung der Retensionszeit) Installieren, inkl. aller hierfür erforderlichen Materialien und Einrichtungen
- Entnahme aus dem Vorlagebehälter des Reinigungsanlage aus Pos. 3.2.3
- Ableitung in Vorlagebehälter im Zulauf oder in Auffangbecken im Ablauf der Reinigungsanlage aus Pos. 3.2.3
- Betrieb der Pilotanlage in gemeinsamer Absprache mit BÜAG
inkl. aller erforderlicher interner Verkabelung, Verrohrung, Durckerhöhungs- und Zwischenpumpen und weiterer benötigter Einrichtungen
- Das Betreiben der Pilotanlage wird gesondert abgefragt

3.2.11	**Betreiben und Warten Pilotanlage**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6,00**	**Wo**	..... pro 1,00 Wo	.....

Betreiben der Pilotanlage aus Pos. 3.2.10 inkl. sämtlicher Betriebsmittel, technische Begleitung, Wartung und Dokumentation der Betriebsdaten und Durchflussmengen;
Einzukalkulieren sind 3 Testbetriebsphasen (mit unterschiedlichen Betriebsparametern) von je 2 Wochen Dauer mit dazwischengeschalteten Planungsphasen zum Datenaustausch zw. BÜAG und Ingenieur (oder vergleichbar) des AN (inkl. Zwischenauswertung und Planung der jeweiligen Testbetriebsphasen durch den AN)

3.2.12	**Regeneration Fluorid-Abreinigung (Pilotanlage)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Regeneration des eingesetzten Materials für Fluorid aus Pos. 3.2.11 (Pilotanlage, Filtermaterial: auf Apatit-Basis, "HAP" Hydroxyapatit (Ca5(PO4)3OH)), inkl. aller hierfür erforderlichen Leistungen (Personal-, Material- und sonstige Kosten), Ausführen der Regeneration nur auf Anweisung BÜAG bei Nichteinhalten der vorgegebenen Reinwasser-Zielwerte, Inkl. kurzzeitige Außerbetriebnahme des Filters/Anlage, Ausführen der Regeneration nach Herstellerangaben, Liefern und Vorhalten der benötigten Stoffe, fachgerechtes Bereitstellen der bei der Regeneration anfallenden Abfallprodukte, einschl. Entsorgung, inkl. Wiederinbetriebnahme der Anlage

Hinweis: 1 St bezieht sich auf beide Filterbehälter. Werden nur einzelne Filterbehälter regeneriert kommen entsprechend anteilig berechnete Mengen (<1) zur Abrechnung.

3.3	**Aushubmaßnahmen**	**EUR .....**

3.3.1	**Kleinzügiger Boden-/Bauschuttaushub**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**6.100,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Sortengetrennter und kleinzügiger Aushub von kontaminiertem Bodenmaterial der Bodenklassen 3-6 nach Anweisung der BÜAG.
Ausführung mit geböschten Wänden, Aushubtiefe richtet sich nach den Vorgaben der Polygone bzw. den angetroffenen Verhältnissen, max jedoch 6,5 m u. GOK, Lokalisierung und Zuordnung der vorgegebenen Polygone, Aushub unter Betrieb der Grundwasserabsenkung / Bauwasserhaltung,
Quertransport auf dem Baufeld, Entfernungen bis zu 350 m, Aufsetzen auf geordnete Mieten und windsogsicheres Abdecken.
Wiederholtes Abdecken der Haufwerke auf Grund von

mangelnder Sicherung der Folie gegen Wind geht zu Lasten des AN.

Wartezeiten zwischen Entnahme der Beweissicherungsproben bis zum Vorliegen der Laborergebnisse und Erteilung der Freigabe durch BÜAG von 10 AT sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Ermittlung der abzurechnenden Aushubkubatur erfolgt über die Tonnage der Aushubmassen (Wiegescheine der Entsorgungsstellen) und einem festgelegten Umrechnungsfaktor von 1,7 to/m³. Bei nachweislich abweichendem Faktor (z. B. bei Fels oder Organikböden) erfolgt die Abrechnung nach gemeinsamen Aufmaß.

3.3.2 **Zulage für Meißelarbeiten oder Reißzahn**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**40,00**	**h**	..... pro 1,00 h	.....

Zulage für Meißelarbeiten in festen Fels bzw. in nicht mehr mit Baggerlöffel reißbarem Material (z. B. verbackene Sand/Kies-Lagen).

3.3.3 **Zulage zu Bodenaushub im Pilgerschrittverfahren**

USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
19%	**600,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Zulage zu Bodenaushub (Pos. 3.3.1) inkl. Wiederverfüllung bei segmentweisem Bodenaushub im Pilgerschrittverfahren im Bereich von steilen Böschungen oder Gebäudekanten unter Beachtung von Vorgaben der BÜAG,

Breite: bis zu 1,5 m (Schaufelbreite),
Länge: Einzelsegmente bis zu 2 m,
Tiefe: den Vorgaben der betroffenen Polygone

entsprechend (zwischen 2,0 und ca. 5,0 m u. GOK),

Vorgehen: sukzessiver Aushub und Verfüllen der Einzelsegmente im Pilgerschrittverfahren

Rückerfüllung: setzungsfreies Wiederverfüllung mit gemischtkörnigem, verdichtungsfähigem Material (inkl. Lieferung), lagenweise Verdichtung mit Anbaugerät.

Hotspots mit Pilgerschrittverfahren mit Angabe der erforderlichen Streckenlänge:
HS1: 35 m (im Bereich der südl. Böschung zu Halle Geb. 47)

3.4	**Konditionieren von Schleifschlamm**				**EUR .....**	
3.4.1	**Gesonderte Baustelleneinrichtung**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

An- und Abtransport aller für die Konditionierung mit hydraulischem Bindemittel erforderlichen Gerätschaften, wie Ladegeräte, Transportfahrzeug, Fräse/Anbaufräse, etc.

3.4.2	**Liefern von Mischbinder K/Z 70/30**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**30,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Lieferung und fachgerechtes Vorhalten von Mischbinder (Kalk/Zement: 70/30) als hydraulisches Bindemittel zur Restwasserbindung, Stabilisierung und Anhebung des pH-Wertes

3.4.3	**Bodenkonditionierung auf der Konditionierungsfläche**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**300,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Durchführung der Konditionierung ausschließlich innerhalb der Konditionierungsfläche mit folgenden Einzelschritten:

separierten Schleifschlamm aus den jeweiligen Sanierungsbereichen zum Konditionierungslager transportieren,
innerhalb des Konditionierungsfläche in geeignete Mieten Aufsetzen und arbeitstägig windsoggesichert Abdecken,
Bereitstellen bis zur Durchführung der Konditionierung,
Chargenweises (50-100m³) Konditionieren mit Mischbinder innerhalb des Konditionierungslagers (Ausführung der 1. Charge als Pilotversuch in enger Abstimmung mit der BÜAG),
Konditionierung unter Einbeziehung der Herstellerangaben und der beim Pilotversuch erhaltenen Mischungsverhältnisse,
Ausbringen und Einfräsen des Mischbinders mit Anbaugerät (kein Befahren innerhalb des Konditionierungsfeldes), einschl. staubmindernde Maßnahmen,
nach erfolgter Einmischung/Konditionieru ng erneute Aufhaldung auf Mieten und windsoggesichertes Abdecken,
Bereitstellung bis zur Entsorgung

Hinweise:
Die Entscheidung, welches Verfahren (Konditionierung in-situ oder ex-situ auf dem Konditionierungsfeld) zur Ausführung kommt, richtet sich nach den angetroffenen Verhältnissen und wird durch die BÜAG angeordnet. Der AN kann hierzu einen begründeten Vorschlag einreichen. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung eines bestimmten Verfahrens besteht nicht.
Die Entsorgung wird - je nach Deklaration - über die Entsorgungspositionen unter Titel 3.5 vergütet.

3.4.4	**Bodenkonditionierung in-situ**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**100,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Durchführung der Konditionierung im eingebauten Zustand innerhalb des Hotspots mit folgenden Einzelschritten:

Freilegen der zu konditionierenden Schleifschlammablagerung innerhalb des Hotspots in Begleitung der BÜAG,
Chargenweises (50-100m³) Konditionieren mit Mischbinder innerhalb des Konditionierungslagers (Ausführung der 1. Charge als Pilotversuch in enger Abstimmung mit der BÜAG),
Konditionierung unter Einbeziehung der Herstellerangaben und der beim Pilotversuch erhaltenen Mischungsverhältnisse
Ausbringen und Einfräsen von Mischbinder nur mit Anbaugerät, einschl. staubmindernde Maßnahmen,
nach erfolgter Einmischung/Konditionieru ng Aushub und Aufhaldung auf Mieten innerhalb des Konditionierungsfeldes; windsoggesichertes Abdecken,
Bereitstellung bis zur Entsorgung

Hinweise:
Die Entscheidung, welches Verfahren (Konditionierung in-situ oder ex-situ auf dem Konditionierungsfeld) zur Ausführung kommt, richtet sich nach den angetroffenen Verhältnissen und wird durch die BÜAG angeordnet. Der AN kann hierzu einen begründeten Vorschlag einreichen. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung eines bestimmten Verfahrens besteht nicht.
Die Entsorgung wird - je nach Deklaration - über die Entsorgungspositionen unter Titel 3.5 vergütet.

3.5 Transport und Entsorgung Bodenaushub — EUR .....

Hinweis

Hinweise:
Bei den zu entsorgenden Massen handelt es sich meist um gefährlichen Abfall. Die diesbezüglich erforderlichen Aufwendungen (z. B. für das elektronische Verfahren, Vorgaben für Lagerung und Transport) sind in die Einheitspreise der Entsorgungspositionen einzukalkulieren.

Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich auf Basis der behördlich anerkannten Wiegescheine der Entsorgungsstelle (Netto-Tonnen).

Die Beprobung (gem. LAGA PN98) und Analysen zur Deklaration sowie die Beweissicherungsuntersuch ungen werden AG'seits gestellt. Die Erstellung von Baggerschürfen in die lagernden Haufwerke (im Rahmen der Beprobung nach LAGA PN98 durch die BÜAG) bzw. in die Aushubsohle (im Rahmen der Beweissicherungsuntersuch ungen) erfolgt AN'seits nach Anweisung und Vorgabe BÜAG und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Einzukalkulieren ist ferner das Auf- und Abdecken bereits abgeplanter Haufwerke.

Die Bezahlung der Entsorgungsleistungen erfolgt nach dem tatsächlichen Leistungsstand, d.h. auf die Teilleistung des Transports entfallen zunächst 30 % des jeweiligen Einheitspreises nach Vorlage bzw. Rücklauf der Begleitscheine bzw. der Wiegescheine einer amtlich anerkannten Wiegeeinrichtung. Die restlichen 70 % werden fällig, wenn die Leistungen zur Entsorgung vollständig erbracht sind, d.h. wenn die erfolgreiche Behandlung nachgewiesen ist bzw. eine nachvollziehbare und belastbare Bestätigung der Endverwertung bzw. Endbeseitigung des Materials vorliegt.

Hinweis

Hinweis
Die Bezahlung der Entsorgungsleistungen erfolgt nach dem
tatsächlichen Leistungsstand, d.h. auf die Teilleistung des
Transports entfallen zunächst 30 % des jeweiligen Einheitspreises nach Vorlage bzw. Rücklauf der Begleitscheine bzw. der Wiegescheine einer amtlich anerkannten Wiegeeinrichtung. Die restlichen 70 % werden
fällig, wenn die Leistungen zur Entsorgung vollständig erbracht sind, d.h. wenn die erfolgreiche Behandlung nachgewiesen ist bzw. die behördliche Bestätigung über die
Endverwertung bzw. Endbeseitigung vorliegt.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.5.1	**Material einhaltend DK0**	**19%**	**500,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Recyclingmaterial sowie Boden einhaltend DepV DK0;

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5; SNK und Sb im Perkolat falls erforderlich; zusätzlich Schwermetalle im Feststoff nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.5.2	**Material, >DK0, einhaltend DKI**	**19%**	**1.500,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Boden >DK0, einhaltend die Zuordnungskriterien der DKI (mit Ausnahme von GV und TOC, diese einhaltend bis zu den Grenzwerten der DKIII gemäß DepV),
Einstufung als gefährlicher Abfall

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher

Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5; SNK und Sb im Perkolat falls erforderlich; zusätzlich Schwermetalle im Feststoff nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.5.3	**Material, >DKI, einhaltend DKII**	**19%**	**3.100,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Boden >DKI, einhaltend die Zuordnungskriterien der DKII (mit Ausnahme von GV und TOC, diese einhaltend bis zu den Grenzwerten der DKIII gemäß DepV),
Einstufung als gefährlicher Abfall

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher
Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5 inkl. SNK und Sb im Perkolat, zusätzlich Schwermetalle im Feststoff

nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

3.5.4	**Material, >DKII, einhaltend DKIII**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3.600,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Boden >DKII, einhaltend die Zuordnungskriterien der DKIII gem DepV, Einstufung als gefährlicher Abfall

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5 inkl. SNK und Sb im Perkolat, zusätzlich Schwermetalle im Feststoff nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.5.5	**Material, >DKIII**	**19%**	**1.700,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Boden als gefährlicher Abfall mit folgenden Grenzen:

Blei bis 50.000 mg/kg im Feststoff bzw. bis 15.000 µg/l im Eluat
Fluorid bis 150.000 µg/l
Arsen bis 2.000 mg/kg bzw. bis 7.500 µg/l im Eluat
Antimon bis 1.500 µg/l im Eluat
restliche Parameter einhaltend DKIII

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Sämtliche Erfordernisse/Vorgaben der Entsorgungsstelle hinsichtlich der Beantragung und Nachweisführung, der Art der Anlieferung und ggf. Verpackung des Materials (inkl. Materialkosten) sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5 inkl. SNK und Sb im Perkolat, zusätzlich Schwermetalle im Feststoff nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene/-r Entsorgungsstelle/-fachbe trieb:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

3.5.6	**Material, Pb > 50.000 mg/kg, Fluorid > 50.000 µg/l**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1.100,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt, Boden, Schleifschlamm bzw. anteilige Mischungen zur Beseitigung; Einstufung als gefährlicher Abfall

Pb > 50.000 mg/kg im Feststoff bzw. >15.000 µg/l im Eluat
Fluorid > 150.000 µg/l
As > 2.000 mg/kg bzw. > 7.500 µg/l im Eluat
Sb > 1.500 µg/l im Eluat
restliche Parameter mind. einhaltend DKIII

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten sowie des zwingend erforderlichen besonderen Aufwands, der sich infolge der Höhe der Belastung für die Handhabung, Zwischenlagerung und Sicherung des Materials/Haufwerke ergibt (u. a. lückenlose, emissions- und windsichere Abdeckung gegen Staubflug und Niederschlagswasser, Sicherung gegen Abschwemmung, Maßnahmen zum Verschleppungsschutz und Vermischungsverbot, Aufwendungen bezgl. Arbeitsschutz beim Handling). Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Sämtliche spezifischen Anforderungen und Vorgaben der vom Bieter gewählten Entsorgungsstelle hinsichtlich der Beantragung, Nachweisführung und der Art der Anlieferung und Verpackung sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Falls die gewählte Entsorgungsstelle eine Verpackung des Materials in Big-Bags (oder vergleichbaren zugelassenen Gefahrgutbehältern) fordert, sind sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen (Stellung, Befüllen, Handling, Materialkosten der Behälter/Big-Bags) vollumfänglich in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.
(Hinweis: Befüllen und Verpackung des Materials ist ausschließlich innerhalb der "Konditionierungsfläche" auszuführen).

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5 inkl. SNK und Sb im Perkolat, zusätzlich Schwermetalle im Feststoff nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.
vom AN vorgesehene Beseitigungsstelle:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

3.5.7	**Material einhaltend DKII, Teerkondensatgemische**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**100,00**	**to**	..... pro 1,00 to	.....

Bauschutt bzw. Boden zur Beseitigung; gefährlicher Abfall
Teerkondensate (als Mischung mit Anteil bis 30 Vol.-% Teerkondensate)
PAK > 1.000 mg/kg, Benzo(a)pyren > 50 mg/kg, restliche Parameter einhaltend DKII

Aufnehmen, Laden und Transport zur Entsorgungsstelle einschl. Entsorgungskosten. Einschl. aller erforderlicher Genehmigungen/Anträge, Nachweise einer ordnungsgemäßen Entsorgung und Aufwand für Verwiegung. Einschl. Verwertungsnachweis, Beantragen und Durchführen des elektronischen Nachweisverfahrens (Übernahme der Rolle des Abfallerzeugers durch Vollmacht), Erstellen und Handhabung der Übernahme- und Lieferscheine sowie des finalen Nachweises der Endverwertung bzw. Endbeseitigung

Sämtliche spezifischen Anforderungen und Vorgaben der vom Bieter gewählten Entsorgungsstelle hinsichtlich der Beantragung, Nachweisführung und der Art der Anlieferung und Verpackung sind zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Falls die gewählte Entsorgungsstelle eine Verpackung des Materials in Big-Bags (oder vergleichbaren zugelassenen Gefahrgutbehältern) fordert, sind sämtliche hierfür

erforderlichen Leistungen (Stellung, Befüllen, Handling, Materialkosten der Behälter/Big-Bags) vollumfänglich in den Einheitspreis dieser Position einzurechnen.

Hinweis:
Deklarationsanalytik (gem. DepV Spalte 5 inkl. SNK und Sb im Perkolat, zusätzlich Schwermetalle im Feststoff nach Umfang LAGA) wird vom AG gestellt.

vom AN vorgesehene Beseitigungsstelle:

[#TB60-#]..... ....
....
Name / Ort

3.6	**Gelände herrichten**				**EUR .....**	
3.6.1	**Liefern und Einbau von Kalkschroppen (im GW)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**3.660,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Liefern, Vorhalten und lagenweise verdichteter Einbau von Kalkschroppen / -schotter oder vergleichbar im grundwasserbeeinflussten Bereich, inkl. Quertransport vom Vorratslager der Kalkschroppen zur Einbaustelle (vorrätiger Lagerbestand muss mind. einer Aushub-Tagesleistung entsprechen), Wiederaufnahme vom Vorratslager und Quertransport zur Einbaustelle

Materialanforderungen:
Liefermaterial aus Kalkstein oder vergleichbarem Naturgestein mit pH-Werten >8 (Nachweisführung auf Verlangen der BÜAG)
Körnung: abgestuft ohne Nullkorn, frei wählbar im Körnungsbereich zwischen 45 und 200 mm

Einbau nach Vorgabe BÜAG

3.6.2	**Liefern und Einbau von Liefermaterial (<1,5 m über GW)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1.620,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Liefern, Vorhalten, Einbau und lagenweise Verdichtung (mind. 45 MN/m2) von verdichtungsfähigem Material (z.B. Steinbruch-Abraum, Vorsieb) oberhalb des grundwasserbeeinflussten Bereichs (bis 1,5 m über dem GW-Spiegel), inkl. Vorratshaltung (vorrätiger Lagerbestand muss mind. einer Aushub-Tagesleistung entsprechen), Wiederaufnahme vom Vorratslager und Quertransport zur Einbaustelle.

Materialanforderungen:
verdichtungsfähiges, frisches Liefermaterial (Abraum, Vorsieb), einhaltend BM-0 oder BM-0* gem. EBV (Hinweis: Nachweisführung über Produktzertifikat oder individueller chemischer Untersuchung gem. EBV der angelieferten Charge)

Einbau nach Vorgabe BÜAG in Hotspots und Keller BT36

Mengenerfassung im aufgelockerten Zustand gem. Lieferscheinen

3.6.3	**Liefern und Einbau MEB (>1,5 m über GW)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1.720,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Liefern, Vorhalten, Einbau und lagenweise Verdichtung (mind. 45 MN/m2) von verdichtungsfähigem Liefermaterial oder mineralischem Ersatzbaustoff (MEB) nach EBV, im Tiefenbereich > 1,5 m über GW-Spiegel, Vorgabe der Höhe des GW-Spiegels durch BÜAG, inkl. Vorratshaltung (vorrätiger Lagerbestand muss mind. einer Aushub-Tagesleistung entsprechen), Wiederaufnahme vom Vorratslager und Quertransport zur Einbaustelle

Materialanforderungen: verdichtungsfähiges Material / MEB,
Material gem. EBV einhaltend BM-F0*, BM-F1 oder RC-1

Hinweis: Die Nachweisführung erfolgt über AN'seits vorzulegende vollständige und aussagekräftige Deklarationsunterlagen mit einer Beprobung gem. LAGA PN98 und Analytik nach EBV. Die vollständigen Unterlagen sind rechtzeitig vor der geplanten Anlieferung bei der BÜAG einzureichen. Die Prüfung und ggf. Freigabe des Materials erfolgt binnen 3 AT.

Einbau nach Vorgabe BÜAG

Mengenerfassung im aufgelockerten Zustand gem. Lieferscheinen

---

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.6.4	**Liefern und Einbau von RC-Beton (RC-1)**	**19%**	**1.300,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Liefern, Vorhalten, Einbau und lagenweise Verdichtung (mind. 45 MN/m2) von verdichtungsfähigem RC-Material (mind. 70 % Betonanteil), Schichtdicke von 1 m als Oberflächenabschluss; Vorgabe der Höhe des GW-Spiegels durch BÜAG, inkl. Vorratshaltung (vorrätiger Lagerbestand muss mind. einer Aushub-Tagesleistung entsprechen), Wiederaufnahme vom Vorratslager und Quertransport zur Einbaustelle

Materialanforderungen: nach den Vorgaben der EBV qualifiziert hergestellter RC-Beton, einhaltend RC-1, verdichtungsfähig

Hinweis: Die Nachweisführung erfolgt über AN'seits vorzulegende vollständige und aussagekräftige Deklarationsunterlagen mit einer Beprobung gem. LAGA PN98 und Analytik nach EBV. Die vollständigen Unterlagen sind rechtzeitig vor der geplanten Anlieferung bei der BÜAG einzureichen. Die Prüfung und ggf. Freigabe des Materials erfolgt binnen 3 AT.

Einbau nach Vorgabe BÜAG

Mengenerfassung im aufgelockerten Zustand gem. Lieferscheinen

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.6.5	**Einbau von RC-Beton (RC-1)**	**19%**	**1.000,00**	**m3**	..... pro 1,00 m3	.....

Einbau von bauseits vorhandenem RC-Material (einh. RC-1) im obersten Meter und lagenweise Verdichtung (mind. 45 MN/m2), Schichtdicke von 1 m als Oberflächenabschluss, inkl. Wiederaufnahme und Quertransport vom Bereitstellungslager zur Einbaustelle

Einbau nach Vorgabe BÜAG

Mengenerfassung im aufgelockerten Zustand, nach gemeinsamen Aufmaß

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.6.6	**Schachtringbrunnen, gelochte Schachtringe (gesättigte Zone)**	**19%**	**4,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Liefern und Einbringen gelochter Schachtringe inkl. umgebender Kalkschotterpackung als Filterschicht zur Errichtung von 2 Schachtringbrunnen (je Brunnen 2 m gelocht und 4 m ungelocht) in den Sanierungsbereichen. Im Grundwasserbereich sind jeweils die untersten 2 m des Schachtringbrunnens mit gelochten Schachtringen inkl. Kalkschotterpackung auszuführen.

Anforderungen an die Beton-Schachtringe:
DN800, Wandstärke 90 mm, mit Falzverbindung, mit über den Umfang verteilte Sickeröffnungen / Rundlöcher mit max. Lochdurchmesser von 20 mm, Anzahl der Löcher mind. 16 St. pro 500 mm Bauhöhe bzw. 32 St. pro 1000 mm Bauhöhe, gleichmäßig in horizontalen Reihen über den Umfang des Ringes verteilt.

Anforderungen an die einzubringende Schotterpackung:
Einzubringen im Radius von 0,5 bis 1,0 m um die Schachtringe herum, Schotter/Kies aus Kalkstein mit

einer Körnung von 16/32

Die gelochten Beton-Schachtringe mit Schotterpackung sind in die Kalkschroppenlage, die auf die Aushubbasis eingebracht wird, einzubinden und sukzessive mit dem Auffüllungsfortschritt unter Weiterbetrieb der Wasserhaltung nach oben zu führen.

Sämtliche hierfür benötigten Gerätschaften sowie technischen und personellen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Abrechnung, pro Meter Bauhöhe (Schachtring inkl. umgebende Schüttung der Filterschicht)

3.6.7	**Schachtringbrunnen, glatte Schachtringe (ungesättigte Zone)**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**8,00**	**m**	..... pro 1,00 m	.....

Liefern und Einbringen Schachtringe (ungelocht, glatt) inkl. umgebende Dichtstrecke aus Lehm/Ton zur Errichtung von 2 Schachtringbrunnen.
Die glatten/ungelochten Schachtringe inkl. Dichtstrecke sind in der ungesättigten Zone (über dem Grundwasser) auf die gelochten Schachtringe der Position 3.6.8 aufzusetzen und jeweils 4 m bis zur GOK zu führen.

Anforderungen an die Beton-Schachtringe:
DN800, Wandstärke 90 mm, mit Falzverbindung, in ungelochter Ausführung, 500 mm oder 1000 mm Bauhöhe

Anforderungen an die einzubringende Ton-/Lehmpackung:
Liefern, Vorhalten und verdichteter Einbau einer mineralischen Dichtungsschicht (in einem Radius von 0,5 bis 1,0 m um den Schachtring herum) mit folgenden Kenndaten:
analytischer Nachweis: einhaltend BM-0 gemäß EBV
kf-Wert <= 5 x 10-9 m/s
Ev2 mind. 45 MN/m2, Ev2/Ev1 <= 2,5
Nachweisführung über Produktzertifikat oder individueller chemischer Untersuchung gem. EBV der angelieferten Charge
An der Basis der Ton-/Lehmpackung ist als Gegenfilter ein Sand/Kies-Gemisch (Körnung 2/8 mm) in einer Stärke

von 20 cm einzubringen; ebenfalls in einem Radius von 0,5 bis 1,0 m um den Schachtring herum)

Abrechnung, pro Meter Bauhöhe (Schachtring inkl. umgebende Schüttung der Dichtstrecke)

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.6.8	**Errichtung der Schachtringbrunnen**	**19%**	**2,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Nebenarbeiten zur Errichtung der Schachtringbrunnen mit den in den Positionen 3.6.7 und 3.6.8 eingebrachten Schachtringen nach Vorgabe der BÜAG

Die Schachtringbrunnen sollen im Zuge der Wiederfüllung der Baugruben von HS1 und HS2 eingebaut werden. Die Vorgabe der Lage sowie die Begleitung bei der Errichtung erfolgt durch die BÜAG.

Einzukalkulieren sind sämtliche Arbeitsschritte (inkl. der benötigten Materialen, Gerätschaften und personellen Aufwendungen), die zur Errichtung erforderlich sind, in der LB beschrieben sind und nicht in den vorgenannten Positionen gesondert abgefragt sind.

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:
Abstimmen des Vorgehens zur Errichtung der Schachtringbrunnen mit AG/BÜAG
Liefern und Einbauen eines Schachthalses aus Beton (Konus, DN800 auf DN625, 90mm Wandstärke, glatt mit Falzverbindung) als Oberflächenabschluss mit einer Bauhöhe von 600mm, oder vergleichbar
Liefern und Einbauen einer Schachtabdeckung (tagwasserdicht, verschließbar, Belastungsklasse A15 für Grünflächen), lichte Weite angepasst an den Betonkonus,
Anbindung an das umgebende Gelände (OK Schachtabdeckung max. 60 cm über GOK)

Abrechnung pro St. Schachbrunnen

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.6.9	**Erstellung Rohplanum**	**19%**	**4.300,00**	**m2**	..... pro 1,00 m2	.....

Herstellen eines Rohplanums auf dem Baufeld, Herstellen von abrutschsicheren Böschungen an den Aushubrändern mit dem vorhandenen Bodenmaterial, Abwalzen der Oberfläche, einschl. der erforderlichen Gerätschaften.

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
3.6.10	**Verdichtungskontrollen**	**19%**	**20,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Durchführung von Verdichtungskontrollen (Lastplattendruckversuche) zum Nachweis der ordnungsgemäßen Verdichtung.

je 50 cm Einbaulage und 1.000 m²,
(Ev2 mind. 45 MN/m2, Ev2/Ev1 <= 2,5),

Dokumentation der Kontrollen.

4	**Sonstiges**	**EUR .....**
4.1	**Beweissicherung**	**EUR .....**

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.1.1	**Beweissicherung Bestandsgebäude und der Fahrwege**	**19%**	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Beweissicherung auf Grundlage der Empfehlungen gemäß DIN 4123 im Einflussbereich der abzubrechenden Gebäude

vor Beginn der Abbruch- und Auskofferungsarbeiten für die
betroffenen Verkehrsflächen, Einfriedungen und angrenzende
Gebäude nach der Vorgabe der Planzeichnung, Abstimmung mit dem AG und der BÜAG.
Begehung der Flächen, Einfriedungen und Gebäude (Innen und Außen) sowie Zufahrten, Erfassen der Beschaffenheit und des Zustandes, schriftliche und fotografische Dokumentation.
Alle Ortstermine, Aufwendungen inkl. Nebenkosten sind einzukalkulieren.
Zeitnahe Vorlage der Beweissicherungsunterlage n/-dokumentation in digitaler Form.

4.2	**Einzäunung**				**EUR .....**	
4.2.1	**Geländezugänge verschließen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Nach Beendigung der Sanierungsmaßnahme sind alle offenen Geländezugänge (z. B. Maueröffnungen, Durchgänge, ungesicherte Areale) nach Vorgabe des AG dauerhaft und einbruchsicher zu verschließen.
Liefern, Aufstellen und Verschrauben von Mobil-/ Bauzäunen (3,5 m x 2,0 m, aus feuerverzinktem Stahl mit umlaufendem Rohrrahmen und eingeschweißter Gittermatte) , einschl. Befestigung der Betonfüße oder Elemente mit Erdnägeln (inkl. Vorbohren auf befestigten Flächen).
Bauzäune gehen in das Eigentum des AG über,
Verschrauben der Bauzäune an den Anschlüssen zu Mauern/ Gebäudekanten.
Einzukalkulieren ist zusätzlich:
Liefern und Einrichten von insgesamt 2 St. zweiflügeligen Durchfahrtstoren durch je zwei Zaunelemente inkl. je 2 St. kugelgelagerter Laufrollen und je 4 St. Tordrehgelenke zur Pfostenmontage
Liefern und Anbringen von 2 St. wetterbeständigen Zahlenschlössern und robuster Absperrketten
Sämtliche Arbeitsschritte (inkl. der benötigten Materialen, Gerätschaften und personellen Aufwendungen) , die zur Errichtung der Bauzäune zum sicheren Verschließen des Geländes erforderlich sind

Abrechnung je Zaunelement (Länge von 3,5m)

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.2.2	**Beschilderung**	**19%**	**10,00**	**St**	..... pro 1,00 St	.....

Liefern und Montieren von witterungsbeständigen Hinweisschildern an der Einzäunung nach Vorgabe BÜAG, Aufschrift "Betreten des Grundstücks verboten", in Aluminium geprägt, 25 x 15 cm

---

4.3	**Besprechungscontainer**				**EUR .....**	
4.3.1	**Besprechungscontainer, Liefern und aufstellen**	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	**1,00**	**Psch**	..... pro 1,00 Psch	.....

Stellung Besprechungscontainer
An- und Abtransport eines 20 ft Bürocontainers für Baubesprechungen und Aufenthalt BÜAG, inkl. Herstellen und Rückbau einer geeigneten Standfläche, inkl. An- und Abschluss aller Versorgungsleitungen

Anforderungen an den Container:
Ausstattung mit mind. 2 Bürotischen (160x80x75 cm) und Stühlen für mind. 8 Personen, Fenster, Innenbeleuchtung, Elektroheizung, Stromanschluss, betriebsfertiger Einrichtung eines WLAN-Internetzugangs (mind. 50 Mbit/s Down- und 10 Mbit/s Upload) sowie mit Schlüssel absperrbar

		USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
4.3.2	**Besprechungscontainer, Unterhalten**	**19%**	**6,00**	**Mon**	..... pro 1,00 Mon	.....

Vorhaltung und Betrieb eines Besprechungscontainers, inkl. Betriebs- und Verbrauchs- und Unterhaltskosten, regelmäßige Reinigung (mind. 1x wöchentlich)

ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
Summe (brutto)	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS
Ausschreibung

Verfahren: 2026005718 - Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005718 - Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Nachweis der Eignung - Referenzen [Mussangabe]

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Referenzen:
Die Eignung der Bieter bezüglich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird über den Nachweis von spezifischen Referenzprojekten bewertet. Hierzu sind unter Punkt 2 konkrete Kriterien aufgeführt, die die Anforderungen an die Referenzprojekte definieren.

Zum Nachweis der Erfüllung der unter Punkt 2 der Eignungskriterien definierten Referenzkriterien wählen Sie aus den folgenden drei Antwortmöglichkeiten und teilen Sie uns bitte Folgendes im Antwortfeld mit:

- sofern Ihr Unternehmen präqualifiziert ist:
"Wir beziehen uns auf die im Präqualifizierungsverzeic hnis hinterlegten Referenzen.
Unsere Präqualifizierungsnummer (PQ-VOB) lautet wie folgt:..."
(bitte stellen Sie sicher, dass die dort hinterlegten Angaben/Referenzen die hier genannten Anforderungen an die Referenzen zur Angebotsöffnung / zum Submissionstermin abdecken)

- sofern Ihr Unternehmen präqualifiziert ist:
"Wir sind präqualifiziert, beziehen uns aber auf das ausgefüllte Formblatt 124 und werden die Referenzen nachreichen, sofern unser Unternehmen in die engere Auswahl kommt."
(Hinweis: Die Dokumentation muss nach Formblatt 444 oder vergleichbar erfolgen)

- sofern Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert ist:
"Wir sind nicht präqualifiziert, beziehen uns auf das ausgefüllte Formblatt 124 und werden die Referenzen nachreichen, sofern unser Unternehmen in die engere Auswahl kommt."
(Hinweis: Die Dokumentation muss nach Formblatt 444 oder vergleichbar erfolgen)

2 Definition der Referenzkriterien [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die nachfolgend aufgeführten Kriterien können durch eigene Referenzprojekte oder durch die für die Teilleistung vorgesehenen Nachunternehmer, sofern dies im (VHB Formblatt 235 („Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe“) angegeben wurde, nachgewiesen werden.

Es ist zu jedem aufgeführten Leistungsbereich mindestens ein Referenzprojekt vorzulegen, dessen Maßnahmenabschluss nicht mehr als 5 Jahre zurückliegt und über dessen dokumentierten Leistungsumfang alle Kriterien des jeweiligen Leistungsbereichs abgedeckt sind. Ein Projekt kann hierbei mehrere Leistungsbereiche abdecken, sofern alle im jeweiligen Leistungsbereich aufgeführten Kriterien erfüllt werden:

Leistungsbereich 1: Bodensanierungsmaßnahme durch Bodenaustausch mit folgenden Mindestkriterien:
- schadstoffbedingter Bodenaustausch mit Arbeiten im kontaminierten Bereich nach DGUV-Regel 101-004 oder vergleichbar und
- Mindestaushubmenge von 3.000 m³ belasteter Böden

Leistungsbereich 2: Entsorgungsleistungen/-ma nagement über mind. 8.000 t mineralischer Abfälle, die einer externen Beseitigung oder Verwertung zugeführt wurden. Leistungen der Aufbereitung (zu RC-/MEB-Material) sind hierbei ausgeschlossen.

Leistungsbereich 3: Entsorgungsleistungen/-ma nagement von mindestens 3.000 t mineralischen Abfalls mit der Einstufung als gefährlicher Abfall gemäß Abfallverzeichnis-Verordn ung (AVV) oder vergleichbar

Leistungsbereich 4: Bauwasserhaltung und Wasseraufbereitung mit folgenden Mindestkriterien:
- Reinigungsleistung/Durchs atz: Mindestens 3,6 m³/h kontinuierlicher Durchsatz und
- Schadstoffelimination: Nachweisbare Reinigung von mit organischen oder anorganischen Schadstoffen belastetem Wasser

Leistungsbereich 5: Industrierückbau mit folgenden Mindestkriterien:
- Rückbau von Industriegebäuden mit Tragstrukturen aus schwerem Stahlbau und massiven Stahlbetonbau.
- Gebäudetrennungen im Bestand und
- Dekontamination von schwermetallhaltigen und asbesthaltigen Gebäude- oder Anlagenteilen und
- Projektgröße: Rückbau von mind. 5.000 m³ Umbauter Raum (UBR)

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Mindestumsatz des Unternehmens [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Jahresumsatz von mindestens 3 Mio. EUR netto des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen betrifft.

Der Nachweis erfolgt über das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder durch die Angabe der Präqualifikationsnummer (PQ-Nummer) und den Abruf im PQ-Verzeichnis.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

4 Qualifikation als Entsorfungsfachbetrieb [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Zum Nachweis der erforderlichen Fachkunde und Zuverlässigkeit im Bereich der Abfallentsorgung hat der Bieter mit dem Angebot ein gültiges Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 KrWG (Kreislaufwirtschaftsgese tz) in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeve rordnung (EfbV) vorzulegen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein und die Berechtigung für die im Projekt relevanten Abfallschlüssel (insb. gefährliche Abfälle aus dem Gebäuderückbau sowie gefährliche Abfälle aus der Altlastensanierung) ausweisen. Ein reiner Verweis auf pauschale Eintragungen im PQ-VOB-Verzeichnis ist hierfür nicht ausreichend.
Der Nachweis kann auch durch ein anderweitiges Unternehmen (Nachunternehmer) erbracht werden, sofern sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung der Kapazitäten dieses Unternehmens bedient (Eignungsleihe). In diesem Fall ist das gültige Zertifikat des Nachunternehmers vorzulegen. Zudem muss der Bieter mit dem Angebot das VHB-Formblatt 235 einreichen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle das VHB-Formblatt 236 dieses Nachunternehmers nachweisen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversic herung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversic herung mit mindestens einer Deckungssumme je Schadensfall von mindestens 3.000.000,00 EUR für Personenschäden, 3.000.000,00 EUR für Sachschäden und 1.000.000,00 EUR für Vermögensschäden abschließen und während des Vertragszeitraums aufrecht halten werde(n).

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Aufklärung Angebotsinhalt (§ 15 VOB/A)

Wurden durch den Bieter die im Rahmen einer etwaigen Aufklärung des Angebotsinhalts geforderten Erklärungen/Nachweise/Ste llungnahmen abgegeben?

Hat der Bieter die Abgabe der geforderten Aufklärungen und Angaben verweigert oder die ihm gesetzte angemessene Frist unbeantwortet verstreichen lassen, wird das Angebot gem. § 15 Abs. 2 VOB/A vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Nachgeforderte Unterlagen (§16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A)

Wurden die Erklärungen oder Nachweise deren Vorlage in den Vergabeunterlagen vorbehalten waren, nach Anforderung innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt?

Hierbei handelt es sich insbesondere um Unterlagen, deren Vorlage sich der AG in den Vergabeunterlagen vorbehalten hat (z.B. Formblatt 236, Nachweise gem. Formblatt 124 wie Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Unbedenklichkeitsbeschein igungen, Zertifikate, Versicherungsnachweise usw.).
Bei Verwendung der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Eignungsnachweis erfolgt durch die Vergabestelle zwingend eine Aufforderung zur Beibringung von konkreten, endgültigen Eignungsnachweisen.

Diese Erklärungen/Nachweise werden im Rahmen der Eignungsprüfung grundsätzlich nur von denjenigen Bietern nachgefordert, für die auch aus Sicht der Vergabestelle eine entsprechende Aussicht auf eine Zuschlagserteilung besteht.

Sofern eine Vorlage der geforderten Unterlagen nicht innerhalb der angemessenen Frist erfolgt, ist das Angebot gem. § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A vom weiteren Verfahren auszuschließen.

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Fachkundenachweise TRGS [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Für die hier geforderten Arbeiten sind die Fachkundenachweise TRGS 524, TRGS 519 und TRGS 521 erforderlich. Können die hier geforderten Nachweise durch Ihr Unternehmen oder ein gleichwertiger Nachweis über die Eignung nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem Ihr Unternehmen ansässig ist, erbracht werden?

Die entsprechenden Nachweise sind mit dem Angebot als Anlage über die Vergabeplattform mit einzureichen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

9 Fachkundenachweise Entsorgung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Für die in den Titeln 2.6 (Pos. 2.6.1 bis 2.6.14) und 3.5 (Pos. 3.5.1 bis 3.5.7) anzugebenden Entsorgungsstellen/-fachb etriebe oder Verwertungsstellen sind entsprechende Zulassungsnachweise erforderlich. Können die geforderten Nachweise durch die von Ihnen benannten Entsorgungsstellen/-fachb etriebe oder Verwertungsstellen oder ein gleichwertiger Nachweis über die Eignung (Zulassung) nach Maßgabe des Mitgliedsstaates, in dem die genannten Entsorgungsstellen/-fachb etriebe oder Verwertungsstellen ansässig sind, erbracht werden?

Die entsprechenden Zulassungsnachweise werden von dem Unternehmen, welches den Zuschlag zu erwarten hat, vor der Zuschlagserteilung durch die Vergabestelle nachgefordert.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

10 Koordinator nach DGUV Regel 101-004 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Für die Arbeiten im kontaminierten Bereich ist ein Koordinator nach DGUV-Regel 101-004 erforderlich. Kann der hier geforderte Nachweis durch Ihr Unternehmen erbracht werden?

Der entsprechende Nachweis ist mit den Angebotsunterlagen als eigene Anlage über die Vergabeplattform mit einzureichen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

11 Erklärung Insolvenz

Wurde durch den Bieter eine Erklärung abgegeben, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet (vgl. Formblatt 124/1240/Präqualifikation sverzeichnis)?

Durch den Auftraggeber wird vor einer Zuschlagserteilung vom Bestbieter eine Auskunft über das Vorliegen einer Insolvenz unter https://www.insolvenzbeka nntmachungen.de eingeholt werden.

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12 „Equal Pay“ Gebot [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, §7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a ACIG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und§ 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. (gem. MS StMWi v. 19.11.2019, Az. Z4-5801/21/5).

Diese Vorgaben werden von mir/meinem Unternehmen eingehalten.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 Erklärung zu Absprachen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Wir erklären, dass über den Auftrag keinerlei Absprachen, über eine Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten getroffen und keine dahingehenden Verhandlungen, Preisverhandlungen usw. geführt wurden. Die Verdingungsunterlagen haben wir in allen ihren Teilen zur Kenntnis genommen und uns soweit erforderlich über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle eingehend unterrichtet.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

14 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung, soweit Sie / Ihr Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe(n).

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbeschein igung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbeschein igung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigun g nach § 48b EStG auf gesondertes Verlangen vorlegen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

15 KMU-Eigenschaft [Mussangabe]

Erfüllt Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)?

Diese Angabe ist für den Auftraggeber im Zuge der Meldung von vergebenen Aufträgen zur Vergabestatistik erforderlich.

Definition entsprechend der Empfehlung der EU-Kommission:
- Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. EUR.
- kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. EUR.
- mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR.

(Maßgeblicher Jahresumsatz ist der Geldbetrag, der in einem bestimmten Zeitraum eingenommen wurde; Jahresbilanz ist eine Aufstellung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eines Unternehmens)

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um ein Kleinstunternhemen i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um ein kleines Unternhemen i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um ein mittleres Unternhemen i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)
[ ] Bei meinem Unternehmen handelt es sich um kein KMU i.S.d. Definition der EU-Kommission (0)

Nur eine Antwort wählbar

16 Erklärung des Bieters zur Richtigkeit der Angaben [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

17 Ausschlussgrund (§ 22 LKSG)

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von einem Ausschlussgrund wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1 des Lieferkettensorgfaltspfli chtgesetzes (LKSG) bzw. der Bieter hat nachweislich und erfolgreich entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 22 Abs. 1 S. 1 LKSG i.V.m. § 125 GWB durchgeführt?

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

18 Ausschlussgründe (§ 123 GWB)

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von zwingenden Ausschlussgründen entsprechend §123 GWB bzw. der Bieter hat nachweislich und erfolgreich entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB durchgeführt?

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

19 Ausschluss (§ 124 GWB)

Ausschlusskriterium

Der Auftraggeber hat keine Kenntnis von fakultativen Ausschlussgründen entsprechend § 124 GWB, die zum Ausschluss führen bzw. der Bieter hat nachweislich und erfolgreich entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB durchgeführt?

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN!

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

KRITERIENKATALOG
Ausschreibung

Verfahren: 2026005718 - Teilabbruch von Gebäuden u. Hotspot-Sanierung - Gelände der ehem. Bleikristallfabrik Beyer & Co.GmbH

LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Deutsche_eVergabe_Leitfad en zur Abgabe eines Angebotes bzw. Teilnahmeantrages_Stand_2 4.04.2025.pdf	819,45 KB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.1 Übersicht.pdf	3,98 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.2 Luftbild Gebäude.pdf	2,83 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.3 Baustelleneinrichtung_neu .pdf	2,18 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.4 GW-Plan.pdf	4,56 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.5 Geologische Karte.pdf	4,26 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.6 Abbruchgebäude+Trennungen BAII.pdf	1,89 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 1.7 Gebäude-Beweissicherungsp lan BA II.pdf	4,55 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 2.1 HS1 Detail.pdf	2,49 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 2.2 HS2+3 Detail.pdf	1,36 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 2.3 HS4 Detail.pdf	1,68 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 3.1_Boanalysen.pdf	469,67 KB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 3.2_GWAnalysen.pdf	1,50 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 4 Fotodoku.pdf	28,62 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 5 Statische Beurteilung V2.pdf	1,67 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 6 Bausubstanzanalytiktabell e BAII.pdf	1,13 MB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 6 Probenahmeplan zu Bausubstanz BA II.pdf	191,07 KB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 7 Arsi-Plan Anlage 1 BAII.pdf	101,78 KB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 7 ArSi-Plan Text BAII.pdf	195,99 KB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 8 Verbindlicherklärung Beyer_geschw.pdf	481,62 KB	pdf
Dateianlage	012293-2 Anl. 9 LfW-Merkblatt 4_5_15.pdf	202,09 KB	pdf